



s a p e r e a u d e

A f r a n i s c h e r B o t e

Zeitschrift des Vereins der Altafraner e. V.
Nr. 3/2008

Inhalt:

Geleitgedicht	S. 3
Vorab	S. 4
Vorstand	S. 6
Dr. Ulrike Ostermaier	S. 8
Schulleiterin seit August 2008 – Ein Versuch über den Anfang.	
Dr. Konrad Murr (A 1941)	S. 13
Das Schicksal der Klassengemeinschaft A 1941 der ehemaligen Fürsten- und Landesschule St. Afra – Ein Beitrag zur Schulgeschichte.	
Gerhard Brugmann (A 1941)	S. 18
Erinnerung an den Bombenterror im Zweiten Weltkrieg.	
documenta  frana	S. 23
Dokumente zur Umwandlung St. Afras in eine deutsche Heimschule.	
Sapere aude 1922 – 2008	
Inhaltsverzeichnis	S. 30
Stichwortregister (ein Anfang)	S. 82
Aufnahmeantrag	S. 90
Impressum	S. 91

Geleitgedicht

Lob der Faulheit

Faulheit, jetzo will ich dir
 Auch ein kleines Loblied bringen. –
 O – – wie – – sau – – er – – wird es mir, – –
 Dich – – nach Würden – – zu besingen!
 Doch, ich will mein Bestes tun,
 Nach der Arbeit ist gut ruhn.

Höchstes Gut! wer dich nur hat,
 Dessen ungestörtes Leben – –
 Ach! – – ich – – gähn' – – ich – – werde matt – –
 Nun – – so – – magst du – – mirs vergeben,
 Daß ich dich nicht singen kann;
 Du verhinderst mich ja dran.

Gotthold Ephraim Lessing

A 1741

Vorab

Geneigte Leserinnen und Leser, die neue und dritte Ausgabe von *sapere aude* liegt nunmehr in Ihren bzw. Euren Händen. „**Chronik und Handbuch**“ könnte der Untertitel der diesjährigen Ausgabe lauten.

Viele von Ihnen und Euch werden wissen, dass die Schulleitung St. Afras in diesem Jahre gewechselt hat. Dies ist für uns der Anlass sowohl zurück als auch voraus zu blicken.

Wir freuen uns daher besonders, dass sich die neue Rektorin St. Afras, Frau Dr. Ostermaier, in dieser Ausgabe vorstellt.

Zu einer Chronik gehören auch vielfältige Rückblicke: Herr Murr reflektiert, wie sich die Klassengemeinschaft A 1941 im Laufe der Zeit und durch deren Schwierigkeiten hindurch gehalten und entwickelt hat.

Herr Brugmann wirft einen Blick zurück – in die Schrecken des Februars 1945.

In der diesmaligen Rubrik *documenta afrana* stellen wir die Dokumente vor, die zur Umwandlung St. Afra in eine deutsche Heimschule führten.

Danach folgt das Handbuch! Ab sofort sind alle Hefte von *sapere aude* seit 1922 **digital** auf unserer Homepage zu finden (www.verein-der-altafraner.de). Zu diesem riesigen Schatz an Wissen, Erfahrung und Geschichte halten Sie und hältst Du nun einen Schlüssel in der Hand: ein Inhaltsverzeichnis aller Bände, sowie ein erster Anfang eines Stichwortregisters, welches einlädt, es zu vervollständigen. Beide Dateien sind auch auf unserer Homepage runterladbar, womit man beides, wie auch die meisten Hefte, als Volltext durchsuchen kann und dann ggf. nach Autoren, Jahrgängen, Themen etc. sortieren kann. Sowohl die Schulbibliothek St. Afras wie auch das Fürstenschulen-Archiv in Grimma, sowie weitere Bibliotheken, erhalten alle Dateien in ihren Bestand, so dass viele interessierte Menschen sich damit auseinandersetzen können und mögen. Natürlich kann jeder Interessierte bei der Redaktion auch nach einer Kopie der Daten nachfragen.

Damit hoffe ich ein Fernglas zu stellen, womit man in die Weite und den Reichtum der Geschichte unserer Schule blicken kann und damit ein wenig mit zu ermöglichen, in den Nebelschwaden dieser den einen oder anderen Schatz zu finden.

Dabei möchte ich besonders Kurt Schwabe (G 1930) danken, der mir viel des Materials zur Verfügung stellte, sowie Werner Behr (G 1936), der mir netterweise sein Inhaltsverzeichnis der Hefte 1 bis 50 (1960 bis 2002) als Grundlage gab, auf die ich vortrefflich aufbauen konnte.

Zum symposium afranum sind alle herzlich eingeladen.

Dies soll am 25. Juni 2009 in St. Afra erstmalig stattfinden und eine Gesprächsmöglichkeit zwischen den verschiedenen an St. Afra Interessierten und den beteiligten Institutionen (Vereine, Stiftungen, Elternrat, Schulleitung) bieten, umrandet von einem angenehmen Programm. Weitere Informationen werden demnächst veröffentlicht und sind gerne bei der Redaktion zu erfragen.

Es sollen dabei vor allem Möglichkeiten der Zusammenarbeit auf verschiedenen Gebieten erörtert werden, Themenanregungen sind sehr willkommen.

Aus organisatorischen Gründen wird erbeten, sich bei der Redaktion anzumelden, damit wir planen können.

Uns liegt wie immer die Meinung unserer LeserInnen sehr am Herzen, daher freuen wir uns über jede Art der Rückmeldung.

Des Weiteren ist jeder eingeladen, sich mit an unserer Zeitschrift zu beteiligen, wir sind offen für fertige Artikel, sporadische Gedankenfragmente, die wir zusammen weiterentwickeln können und selbstverständlich auch für konstruktive Kritik. Darüber hinaus freuen wir uns, wenn uns Dokumente für unsere Reihe *documenta afrana* zur Verfügung gestellt werden.

Wir wünschen Ihnen und Euch eine gleichermaßen angenehme wie anregende Lektüre, ein besinnliches Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr alles Gute, viel Kraft und Gesundheit!

Benjamin Dorn (A 2001) und die Redaktion

Liebe Altafraner und Afraner, liebe Leser!

Lehrjahre sind Wanderjahre. Diese Erfahrung macht der im April neu gewählte Vorstand des Vereins der Altafraner e. V. in diesem Jahr ganz besonders, in dem er nicht nur über Deutschland, sondern mit Edinburgh, Krakau, Chemnitz, Berlin und Frankfurt/M. über halb Europa verstreut studiert. Die Wanderschaft der Altafraner bewirkt aber nicht nur, dass man fast überall jemanden kennt, sondern auch an den unerwartetsten Orten zufällig einem Altafraner begegnet: ein höchst erfreulicher Umstand. Denn zu diesem Eindruck gesellt sich die Erkenntnis, dass Altafraner zu sein eben nicht nur ein gemeinsames biographisches Merkmal bedeutet, sondern die Gewissheit, einen besonders lohnenden Gesprächspartner zu treffen, mit dem sich vortrefflich diskutieren lässt, mit dem man gern Erinnerungen aus und Erlebnisse seit der Internatszeit austauscht. Dieses Bewusstsein zu stärken und Begegnungen zu fördern, wollen wir noch stärker in das Blickfeld der Vereinsarbeit rücken.

Der Verein der Altafraner e. V. ist aber auch und gerade Bindeglied zwischen der Schule Sankt Afra und den Absolventen. Die Altafraner pflegen eine beachtliche Alumnikultur, für die es nie zu früh ist, zurückzublicken oder sich aktiv in Projekte der Schüler oder für die Schüler einzubringen. In diesem Jahr wird zum dritten Mal der Sozialpreis an SchülerInnen vergeben, die nicht nur wagen, weiter zu denken, sondern auch weiter zu handeln. Anlässlich der Studienbörse im Frühjahr kommen jährlich Altafraner nach Meißen, um sich an Kultur-, Sport- und Informationsveranstaltungen zu beteiligen. Dass so viele immer noch gern nach Meißen kommen, auch wenn sie weit entfernt studieren und leben, zeigt, dass die Verbundenheit mit Schule und Stadt nicht mit dem Abitur endet.

Als Verein der Altafraner haben wir auch das Erbe des Vereins ehemaliger Fürstenschüler angetreten, von dessen Mitgliedern einige unsere Ehrenmitglieder geworden sind. Wir zehren von ihrem großen Erfahrungsschatz, der auch in diesem Jahr viele Seiten von *sapere aude* mit hochinteressanten Artikeln gefüllt hat. Wir danken herzlich allen Autoren, insbesondere aber der Redaktion unter der engagierten Leitung von Benjamin Dorn, die viel Arbeit in die vorliegende Ausgabe gesteckt hat.



Zu den Effekten der eingangs erwähnten Ubiquität, also Allverstreutheit, der Altafraner, gehört auch, dass mitunter die Ausschussmühlen etwas langsamer mahlen und Projekte nicht mit der Geschwindigkeit vorankommen, die eigentlich wünschenswert gewesen wäre. Dafür möchten wir uns entschuldigen. In Zukunft werden wir weiter daran arbeiten, unsere Vorhaben auch technisch schneller umzusetzen. Wir sind jederzeit offen und dankbar für jede Form von Anregungen und Kritik, auch für Ideen und Engagement und natürlich für neue Mitglieder.

Eine anregende Lektüre wünschen

Die Vorsitzenden

Philipp Augustin (A 2002), Edinburgh **Friedemann Hüfken** (A 2002), Krakau



Schulleiterin seit August 2008 –

Ein Versuch über den Anfang.

Dr. **Ulrike Ostermaier**

Schulleiterin St. Afras

Als ich am 11.08.2008 das Landesgymnasium zum ersten Arbeitstag betrat, herrschte tiefe, sommerliche Ferienruhe. Ein großes, leeres Zimmer empfing mich, nur im Sekretariat wurde gearbeitet. Dort stapelte sich das Papier schon wieder (oder immer noch) auf den Schreibtischen. „Am Anfang war die Kraft.“ schrieb Paula Modersohn-Becker in ihre Tagebuchblätter. Ich nahm meine Kraft und schleppte die ersten Mappen und Ordner durch den Gang, bezog am Schreibtisch Position und fand nie mehr die Zeit für einen schönen, ausführlichen Rundgang durch das herrliche Schulgebäude.

Der erste Brief, den ich öffnete, enthielt einen sehr netten Glückwunsch zum Amtsantritt, den mir die Altafraner geschickt hatten. Allerdings kannte die Selbstlosigkeit Grenzen, die Grüße verbanden sich mit dem nachdrücklichen Wunsch, einen Artikel für „*sapere aude*“ zu schreiben. Damit ich nicht lange raten musste, um welche wichtige Veröffentlichung es sich dabei handeln könnte, waren die Afranischen Boten Nr. 1 und Nr. 2 beigelegt worden. Der Stapel mit Ungelesenem, aber notwendig zu Lesendem, erhöhte sich augenblicklich um zwei Zentimeter.

Ich habe das inzwischen getan, mit großem Interesse vor allem an den historischen Themen. Ab und zu frage ich heute „Jungafraaner“, ob sie denn wüssten, dass ihre Vorgänger im Sommer zum Beispiel früh um fünf mit einer Glocke geweckt wurden, sich auch untereinander siezten, die Tertianer den Primanern kleine Dienste leisten mussten (nicht nur grüßen) usw. Die Erinnerungen von Pfarrer Siegfried Ohnesorge (Afranischer Bote Nr. 2) sind ein wunderbarer Fundus und ich musste staunen, wie wenig unsere heutigen Schüler darüber nachdenken, wie man am gleichen Ort vor hundert Jahren lebte.

Die Lektüre der sapere-aude-Hefte bewahrte mich auch davor „Dimidium facti, qui coepit, habet.“ als Überschrift für diesen Beitrag zu wählen, was mir ursprünglich durch den Kopf ging. Liebe Altafraner, vielen Dank für die Gratulation und das Interesse an meinem Tun. Noch ist der Zeitabschnitt viel zu kurz, wir beginnen gerade die Herbstferien, als dass ich Sie mit gewichtigen Neuigkeiten versorgen könnte.

Zunächst galt es, einen Anfang zu gestalten. Nicht leicht, wenn es keinen berufenen Stellvertreter, keinen berufenen Internatskoordinator und nach mehreren Versetzungen noch immer zwei „mentorenfreie“ Häuser gab. Das nennt man Alltag und dieser hatte mich schneller als ich es träumen konnte. Zum Glück bin ich wohl mittlerweile ein alter Hase (Häsin) im Schulbetrieb, deshalb blieb der Schock aus und die Erfahrung aus Lehrerzeiten (Deutsch und Kunst), aus Verwaltungszeiten (Oberschulamt bzw. Regionalschulamt) und aus Schulleiterzeiten (Annengymnasium, Gymnasium Dresden-Plauen) zeigte Wirkung. Die letzte Mentorenstelle wurde am Freitag besetzt (per Telefon als mündliche Zusage), am Montag, 23.8.2008, reisten die neuen Siebtklässler an. Man kann das auch spannend und druckvoll nennen, wie alles, was mit dem Schuljahresanfang zu tun hatte, aber noch einmal möchte ich einen mit so heißer Nadel gestrickten Schuljahresbeginn nicht. Ich bin zuversichtlich, dass das kommende Jahr in geordneten Bahnen seinen Lauf nehmen wird.

Das Tagesgeschäft, der alltägliche Kleinkrieg, ist bis heute recht groß geblieben. Kein Wunder, mit jeder, allen Anderen vertrauten Aktion, muss ich mich eindenken, fragen, Erklärungen hören. „Bisher haben wir das immer so gemacht ...“ Im „bisher“ schwingt der Gedanke mit, man könnte es ja auch anders machen. Dazu passt die am häufigsten an mich gerichtete Frage, was ich denn an Afra verändern möchte. Ob dabei die Beunruhigung überwog, ich könnte rasch Veränderungen herbeiführen, oder der Wunsch, dass ich dies tun sollte, blieb offen.

Manche Veränderung geschieht automatisch. Ich unterscheide mich von meinem Vorgänger, ich bin eine Frau, ich habe andere Erfahrungen und sicher auch ein

anderes Temperament. Ich bin ein vorsichtiger Mensch, der die Leistungen derjenigen, die das neue Sankt Afra geschaffen und gestaltet haben, sehr schätzt. Deshalb kann es auch nicht darum gehen, Sankt Afra nach meinem Willen zu gestalten, sondern darum, Sankt Afra unter meiner Leitung weiter mit Leben zu erfüllen. Aus einer Phase des Aufbaus ist das Landesgymnasium in eine Phase der Konsolidierung eingetreten. Es geht weiter um die Annäherung an das Ziel, ein besonderes, den Herausforderungen der Zukunft stand haltendes Gymnasium zu gestalten. Immer muss es um unsere begabten Schüler gehen, um die individuelle Förderung, darum, dass wir die Geeignetsten auswählen, darum, dass diese jungen Leute die beste Begleitung erhalten, um ihr Potential zu entfalten und auszuschöpfen, darum, bei ihnen die beste Leistung zu erreichen und sie dabei zu Persönlichkeiten heranwachsen zu sehen, die selbst glücklich sind und das Lebensbejahende und positiv Erfahrene auch an die Gesellschaft zurück geben wollen.

Ein wichtiger Aspekt erfolgreicher Gestaltung sind die Beziehungen aller an der großen Aufgabe Wirkenden. Hier geht es um die gut angelegten demokratischen Strukturen, deren Lebendigkeit und um die gegenseitige Wertschätzung. Demokratische Wege sind manchmal etwas länger als die Weisung, aber auf Dauer nach meiner Ansicht tragfähiger, verbindlicher.

Bei wichtigen Entscheidungen geht nur dieser Weg. Schulrat, Schulsprecher, Elternrat, Lehrerkonferenz, Fachkonferenzen, Mentorenkonferenz, nicht zuletzt Schulkonferenz, das sind wichtige Gremien, die in Entscheidungsfindungen einbezogen werden. Das klingt anstrengend und das ist es auch. Das setzt Zeit für viele Gespräche und Kontakte voraus, die da sein muss. Ich habe mir vorgenommen, zunächst die laufenden Prozesse kennen lernen zu dürfen, ehe der Anstoß zur Veränderung auch von mir ausgehen wird.

Der Unterrichtsbesuch ist eine der erfrischenden und aussagekräftigsten Oasen auf dem Weg, eine Schule kennen zu lernen. Dieses Geschäft betreibe ich (sicher noch über einen längeren Zeitraum) mit Nachdruck. Der Unterricht ist unser Kerngeschäft, hier kann nur beste Qualität zählen, hier muss im Vergleich zu



allen anderen Gymnasien die Hochbegabendidaktik den Ton angeben. Das ist ein durchaus schwieriger Weg, zumal er unter den Augen einer kritischen und manchmal wenig informierten Öffentlichkeit zu gehen ist. Der Abiturdurchschnitt sagt eben nicht alles über den Erfolg dieser Schulbildung.

Danach zu fragen, an welchen Schlüsselpositionen unserer Gesellschaft Afraner des Landesgymnasiums einen Platz einnehmen, wäre erstens verfrüht und kann natürlich ebenso wenig als Messlatte dienen. Aber auf großartige Erfolge bei Wettbewerben und Frühstudium dürfen wir verweisen und dieser Weg muss konsequent beschritten werden.

Meine Amtseinführung im August hatte ein gewisses öffentliches Interesse hervorgerufen. Die stolzen Afraner sagen, das möchte auch sein! Dabei spielte eine Rolle, dass ich eine Frau bin („Nach 465 Jahren...“). Ich konnte damit wenig anfangen. Vorteile sehe ich nicht, es ist eine schwere Aufgabe, egal ob sich Mann oder Frau hinein stürzen. Medieninteresse rief auch unser Prinzip hervor, jeder Begabte könne hier lernen, unabhängig vom Geldbeutel der Eltern. Das ist ein Umstand, der einerseits und sehr beträchtlich durch die Landesförderung getragen wird. Andererseits öffnet sich natürlich auch hier ein weites Arbeitsfeld für den Schulleiter, das intensiv beackert werden muss. Die Zusammenarbeit mit Stiftungen ist ein wichtiges Anliegen, das ich schon verinnerlicht habe.

Ein schriftlicher Kontakt ist in jedem Falle da, der Aufbau persönlicher Beziehungen hat begonnen. Sankt Afra genießt großes Wohlwollen und ist für die Unterstützungen durch Stipendien aus Stiftungen oder privatem Engagement dankbar. In diesem Zusammenhang sehe ich auch die Bemühungen der Altafraner um die Wiedereinrichtung der historisch erfolgreichen Freistellen durch die Städte und Gemeinden des Landes. Dies ist sicher ein Punkt der Zusammenarbeit mit Ihrem Verein in der Zukunft. Aber Altafraner sind ja eigentlich bei jedem Höhepunkt gegenwärtig und in vielen Fällen eine wichtige Unterstützung unserer Arbeit. Zum Beispiel in diesem Schuljahr bei der Einführung aller neuen Kolleginnen und Kollegen in die „Geheimnisse Sankt Afras“, besser



in den Leitbildprozess und seine Ergebnisse. Oder ich denke an den kenntnisreichen Vortrag von Max Boguslaw zur Festveranstaltung am 3. Oktober 2008. Die Ehemaligen sind fester Bestandteil unseres Schullebens, so soll es bleiben!

Wann endet der Anfang für einen Schulleiter? Die Frage ist nicht wichtig. Egal, wie die Phase bezeichnet wird, es zählt nur die engagierte Arbeit für die Sache, an der alle mit so viel Herzblut wirken. Ich habe die Herausforderung angenommen. Ich erfahre wohlwollende und kompetente Begleitung, aber auch hohe Erwartung und Ungeduld. Das ist gut.

Das Schicksal der Klassengemeinschaft A 1941 der ehemaligen Fürsten- und Landesschule St. Afra – Ein Beitrag zur Schulgeschichte.

Dr. **Konrad Murr** (A 1941)

(Kordinator der Klassengemeinschaft von 1945 –2008)

Die Klassengemeinschaft 1941 – 1945

Die Klassengemeinschaft A 1941 entstand im Herbst 1941 mit Beginn der Einschulung zum Schuljahr 1941/42. Sie ist gekennzeichnet durch eine starke Fluktuation von Schülern und Lehrern, bedingt durch die unruhigen Kriegsjahre mit Luftangriffen, Wehrdienst-Verpflichtungen von Lehrern und der Umwandlung in eine Deutsche Heimschule. Gleichzeitig entstand aber ein besonderes Zusammengehörigkeitsgefühl im „Schonraum Meissen“, der im Gegensatz zu vielen Teilen Deutschlands bis zum Kriegsende vom Kriegsgeschehen verschont blieb.

Die Klassengemeinschaft 1945 – 2008

Mit der kriegsbedingten offiziellen Schließung der Schule am 8. April 1945 löste sich auch die Klassengemeinschaft A 1941 auf. Wir wurden in alle Winde verstreut. Viele von uns erreichten ihre Elternhäuser nur unter großen Schwierigkeiten, manchmal auf abenteuerlichen Fußmärschen oder dank der Hilfe von freundlichen Lastwagenfahrern. Denn die Infrastruktur Deutschlands war bei Kriegsende fast völlig zerstört.

Die anschließenden unterschiedlichen politischen Verhältnisse in West- und Ostdeutschland erlaubten nur in Einzelfällen ein Anknüpfen an frühere Bindungen. Diese Situation änderte sich 1989 mit der Wiedervereinigung Deutschlands. Persönliche Begegnungen und ein freier Gedankenaustausch – bisher nur bedingt möglich – setzten ein. Mit fast kriminalistischem Spürsinn gelang es nun, fast alle Klassenkameraden ausfindig zu machen. Manche Anekdote wäre hier zu erzählen. Erfolgserlebnisse beim Aufspüren eines „Vermissten“ wechselten mit Enttäuschungen bei fehlgeschlagenen Bemühungen.

Klassentreffen und Rundbriefe

Das erste von uns allen mit Spannung erwartete Klassentreffen nach Schließung der Schule fand unter großer Beteiligung im Juli 1993 in Meissen am Rande des Schulfestes der wiedergegründeten Schule statt. Gotthard von Bischoffshausen aus unserer Klasse hatte das Restaurant „Sächsischer Jäger“ ausgewählt und die Reservierung für uns vorgenommen. Manche erkannten sich sofort, andere erst nach längerer Denk- und Ratepause. Im Abstand von zwei Jahren folgten sieben weitere Treffen. Immer am Ort unserer Schule. Jedes mal verbunden mit einem Stadtrundgang oder einem Ausflug in die nähere Umgebung von Meissen oder einem Besuch unserer Schule, jeweils unter besonders kundiger Führung.

Auf dem zweiten Klassentreffen im August 1995 und auf dem dritten Klassentreffen im Juli 1997 erläuterte Herr Klaus Liebtrau, stellvertretender Schulleiter des in der Trägerschaft des Landkreises Meißen wiedergegründeten St. Afra-Gymnasiums, die aktuelle Schulsituation. Auf einem Rundgang folgten stets weitere Erläuterungen.

Auf dem vierten Treffen im Juni 1999 schilderte Herr Dr. Werner Esser vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus in Dresden die pädagogische Konzeption der inzwischen in die Trägerschaft des Freistaates Sachsen übergegangenen Schule.

Auf dem fünften Treffen im August 2001 führte uns Gottfried Wallrabe, Afraner des Jahrgangs A 1942, erfahrener Kommunalpolitiker und in Sörnewitz bei Meißen beheimatet, auf einer Busexkursion durch das Meissner Land. Besucht wurden in Coswig die 500jährige alte Kirche, deren Inneres einschließlich der Orgel bereits restauriert ist, außerdem das mit moderner Kommunikationstechnik ausgestattete neue Rathaus, ferner das Schloss und Brauchtummuseum Schleinitz, das Kloster Altenzella bei Nossen und das romantische Triebischtal.

Die Rahmenplanung für unser sechstes Treffen im Juni 2003 lag in den Händen von Gerhard Brugmann aus unserer Klasse und seiner Ehefrau Dietlinde. Als Kunsthistorikerin und Bearbeiterin der Kunstschatze von Meißen für einen bekannten Verlag hat sie sich intensiv mit der Geschichte und Entwicklung von Meißen beschäftigt, die sie uns in einer sorgfältig vorbereiteten Stadtextkursion näherbrachte.

Zu diesem Treffen gehörte auch eine Dampferfahrt nach Kötzschenbroda, wo uns der dort ansässige Architekt und Ortsplaner, Herr Mehnert, die heutige moderne Gestaltung des Ortes an zahlreichen Beispielen aufzeigte.

Das siebente Treffen im Juni 2005 war von der Besichtigung des Domes in Meißen geprägt. Unvergessen ist die Führung des Architekten und Dombau-meisters Günter Donath, der uns bis in alle Winkel „seines“ Domes führte. Neue wissenschaftliche und technische Möglichkeiten würden es ihm erlauben, den Dom zu erhalten und den nächsten Generationen weiterzugeben, wie er mit großer innerer Beteiligung ausführte.

Auf unserem achten und letzten Treffen im Juni 2006 führte uns die wissenschaftliche Leiterin der Albrechtsburg, Frau Dr. Angelika Lasius durch ihr Reich.

Diese Exkursionen erweiterten unsere Kenntnis vom Umfeld der Schule. Das gilt vor allem für diejenigen Klassenkameraden, die nicht aus Sachsen stammten.

Die Verbindung untereinander wurde durch **Rundbriefe** vertieft, die in zwangloser Folge etwa zweimal jährlich an alle aus unserer Klasse und den Sprecher der Klassengemeinschaft A 1942, mit der ein freundschaftlicher Rundbriefaustausch bestand, und einige Afraner aus anderen Klassen verschickt wurden. Der erste Rundbrief wurde 1992 an zunächst zwölf Klassenkameraden, deren Anschriften damals bereits bekannt waren, verschickt. Mit dem „Auf-tauchen“ weiterer Klassenkameraden vergrößerte sich die Zahl der Rundbriefempfänger schnell. Der letzte Rundbrief, die Nummer 37, erschien 2007. Die Rundbriefe enthielten unter der Überschrift „Zur Person“ von den Klassenkameraden selbst verfasste Lebensläufe mit ihren wichtigsten Lebensdaten, außerdem Berichte von der Heimkehr zu den Eltern nach der Auflösung der Schule, Hinweise auf Veröffentlichungen von Klassenkameraden, gelegentlich Reiseberichte, Berichte aus dem Berufsleben und von ehrenamtlichen Aktivitäten, Dokumente zur Schulgeschichte, Hinweise auf andere Afraner-Treffen, kuriose Aussprüche von Lehrern, Presseberichte von unseren Klassentreffen und in den letzten Jahren, bedingt durch unser zunehmendes Alter, häufiger Todesanzeigen und Nachrufe.

Nachwort

Ob der Grund für unseren Zusammenhalt im unsichtbar mitschwingenden Motto CHRISTO PATRIAE STUDIIS liegt, das in goldenen Lettern über dem Eingang zu unserer Schule prangt – in meiner persönlichen freien Interpretation BINDUNG HEIMAT WISSENSCHAFT – mögen andere entscheiden.

Alle Materialien unserer Klassen, d. h. Fotos, Rundbriefe, handschriftliche Aufzeichnungen, Presseberichte usw. werden dem Stadtarchiv Meißen übergeben, das an den Unterlagen bereits Interesse gezeigt hat, um seine Sachgruppe „Fürstenschule“ zu ergänzen. Aufgrund gesetzlicher Regelungen wird das kommunale Archiv von einer Fachkraft des Archivwesens geleitet. Es bietet Gewähr für eine sorgfältige Aufbewahrung und Aufbereitung der Unterlagen.



Zweites Klassentreffen der A 1941 im August 1995 vor dem Schultor St. Afras.

Wer sich für das Thema „Klassentreffen“ unter sozialwissenschaftlichen Gesichtspunkten interessiert, sei auf eine Dissertation, in jüngster Zeit erschienen als Buch, hingewiesen: Maschke, Sabine: Klassentreffen – eine empirische Untersuchung über Biografisierungsprozesse. Weinheim und München. Juventa Verlag. 2004. 280 Seiten.

Die Autorin, Jahrgang 1963, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Lehr-Lern-Forschung im Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Siegen. Ihre jetzt in Buchform vorliegende sozialwissenschaftliche Dissertation stützt sich auf Befragungen von Schulleitern und ehemaligen Schülern allgemeinbildender Schulen. Die Bindung von Absolventen Höherer Schulen an ihre Schule wird am Beispiel von Schulpforta erläutert. Wie die Untersuchungen der Autorin zeigen, verdeutlichen Klassentreffen den eigenen Stellenwert innerhalb einer Gemeinschaft und tragen zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Wertvoll sind das ausführliche Literaturverzeichnis und der Hinweis auf eine Internet-Recherche. Verwirrend ist das stark gegliederte Inhaltsverzeichnis. Störend wirken textliche Wiederholungen und die Betonung von Selbstverständlichkeiten. Nur randlich wird die Frage erörtert, warum sich manche Klassengemeinschaften nach Beendigung der Schulzeit treffen, andere dagegen gar nicht.

Konrad Murr, Rheinbach bei Bonn

Erinnerung an den Bombenterror im Zweiten Weltkrieg

Gerhard Brugmann (A 1941)

Wilhelm Lutz (A 1942) hat die Redaktion auf den nachfolgenden, an Konrad Murr (A 1941) gerichteten Brief von Gerhard Brugmann (A 1941) aufmerksam gemacht, der über den Einsatz der Internatler und von Externen, Jahrgang 1930 und älter, in Dresden nach dem Terrorangriff der britischen Royal Air Force am 13. und 14. Februar 1945 berichtet. Der Brief gibt einen Hinweis auf die Hilfsmaßnahmen, zu denen die älteren Schüler herangezogen wurden. Die jüngeren wurden in Meißen zur Betreuung Überlebender des Massakers eingesetzt.

Westermoor, den 28.09.2001

Lieber Konrad,

Du hast mich aufgefordert, über meine persönlichen Erlebnisse von unserem Einsatz nach dem Angriff auf Dresden zu berichten. Keine Grundsatzdebatten, sagst Du, die müßten an anderer Stelle geführt werden. Richtig. Aber laß mich erläutern, warum mir an diesem Thema liegt, zu dem ich den Anstoß gegeben habe, als ich bei unserem Treffen herumfragte, wer denn wie ich dabei gewesen sei; aber unter den Anwesenden dieses Jahres war das keiner.

Ich habe in der Tat den Wunsch, mich einmal mit Klassenkameraden auszutauschen, die beim Einsatz am 15. Februar 45 dabei waren. Besonders wäre mir daran gelegen, Jesse einmal zu treffen, aber er war ja bisher nicht auffindbar, und denjenigen von uns Dreien, die wir uns auf den Weg machten, Jesses Mutter und Schwester zu finden. Wer war der Dritte? Ich weiß es nicht mehr.

Wenn kein Interesse an einem Gespräch über unseren Dresden-Einsatz besteht, bitte ich mir das zu sagen. Vielleicht ist es ja so, daß ich durch meinen Beruf mehr als andere mit der Erinnerung an das Massaker von Dresden gelebt habe. Wenn das so ist, erkläre ich mir das damit, daß Dresden für mich immer der mahnende Bezugspunkt war, wenn es um atomaren Einsatz ging, wenn "Verlustlisten" im Rahmen eines möglichen "Kollateralschadens" zu erstellen waren,

oder auch wenn ich errechnete und mir vorstellte, daß es mehrerer Atomsprengkörper der in Hiroshima eingesetzten Größe bedurft hätte, um Dresden in dem Ausmaß zu zerstören wie geschehen. Insofern war Dresden für mich ein eiskaltes Lehrstück.

Ich komme aber auch deshalb nicht von der Erinnerung an Dresden los, weil ich die Vorstellung habe, daß mit der Verdrängung dieses Verbrechens aus dem geschichtlichen Bewußtsein, nicht nur der Engländer und Amerikaner, sondern gerade auch von uns Deutschen, eine Verformung des Gewissens verbunden ist, unseres Gewissens, wo wir uns doch ach so moralisch und zivilisiert vorkommen. In Dresden wurden durch eine unmoralische politische und militärische Führung Soldaten in einer Weise zu Kriegsverbrechen angehalten, die in der Kriegsgeschichte der Neuzeit wenig Parallelen hat. Das sollte es möglichst nicht wieder geben, und darum ist gerade die Erinnerung an das Verbrechen von Dresden wert, wachgehalten zu werden.

Schließlich – ich möchte eines wissen: Waren wir alle schon so abgestumpft wie ich, oder gar verroht, der ich nach der Hölle von Dresden tief und traumlos geschlafen habe? Erst später, aber dann über etwa 10 Jahre verfolgte mich in Alpträumen das fast überirdisch schöne Gesicht einer jungen Toten. Ich habe mehrere Tote in Dresden gesehen, deren Gesichtsausdruck friedlich und schön war, und ich habe mich damals gewundert, daß Menschen, die unter so grauenhaften Umständen sterben, so friedlich aussehen können.

Ich kannte Dresden nicht und weiß heute nicht mehr, wo wir überall herumgelaufen sind, oft mehr gestiegen und geklettert als gelaufen. Ich weiß, daß wir vor dem Neustädter Bahnhof antraten, neben dem Loch eines Blindgängers oder einer Zeitbombe. Von Zeit zu Zeit hörten wir im Trümmerfeld der Stadt eine Zeitbombe hochgehen, und uns war mulmig. Ich weiß, daß wir die Straße zum Albertplatz gingen, auf deren Bürgersteig schon dicht an dicht Tote hingelegt worden waren. Ich erinnere mich an die Augustusbrücke, in deren letzter oder vorletzter Ausbuchtung eine verrückte Frau mittleren Alters lag, halb zugedeckt von einem Federbett. Ansonsten kann ich nicht sagen, wo überall wir waren.

Ich weiß nur, daß wir nicht im Großen Garten waren, daß aber Jesse den Postplatz und den Weißen Hirsch erwähnte. Was mir vor Augen steht, sind einzelne Bilder, ganz unzusammenhängend.

Welchen Auftrag hatten die Meißner Schüler? Wer kann sich daran erinnern? Ich habe ja nicht mitgemacht, denn Jesse sprach mich und jenen anderen Klassenkameraden an, ob wir ihm helfen wollten, seine Mutter und seine Schwester zu finden. Das war uns selbstverständlich, und so verdrückten wir uns und kamen erst zur Abfahrt wieder.

Das Haus, in dem Jesses Mutter gelebt hatte, muß eine große Villa gewesen sein. Die Mauern waren umgefallen, der Keller – ein paar Kellerfenster waren zu sehen – war ausgebrannt. Mehrere Tote lagen herum, einige zum Teil, andere fast ganz von Trümmern bedeckt. Jesse schaute sich jeden Toten genau an und war erleichtert: Seine Mutter und seine Schwester waren nicht unter ihnen. Jesse strahlte, er war der festen Überzeugung, daß sie leben würden. Die Freude darüber ließ ihn den ganzen Tag über nicht mehr los und wir beiden, die wir ihn begleiteten, wagten nicht, ihn mit unseren Zweifeln zu entmutigen, denn ebenso gut konnten seine Mutter und Schwester im Keller oder unter den Trümmern liegen. Aber Jesse behielt Recht. Etwa acht Tage später erhielt er eine der ersehnten und zugleich gefürchteten roten Karten mit der Nachricht, Mutter und Schwester seien wohlauf in einem Lager. Sie waren in den Großen Garten geflohen, hatten dort den zweiten Angriff überlebt und auch die Tieffliegerangriffe auf der Flucht aus der Stadt.

Jesse führte uns zum Haus eines Onkels, das auch zerstört und wo kein Lebenszeichen zu finden war. Er zog mit uns kreuz und quer durch Dresden. Ich erinnere mich an die überall herumliegenden Toten und an die Leichenhaufen mit den geschrumpften Körpern, denen die zu groß gewordenen Schuhe von den Füßen gefallen waren, an die Frauenbeine, um die die seidenen Strümpfe schlotterten, und an manch andere Einzelheiten, die sich mir eingepägt haben: an die Straßenbahn, in der die Fahrgäste scheinbar friedlich schlafend saßen, sodaß wir in den Wagen sprangen, um ihnen zu helfen, und als Erstes auf die Schaffnerin stießen, die am Boden lag und uns mit ihren großen toten Augen anstarrte. Mir fällt die zierliche alte Dame in gepflegtem Kostüm und Spitzenbluse

ein, mit Hut und Handtasche, die in korrekter und aufrechter Haltung auf dem Trümmerberg einer Villa herumkletterte und der wir nicht helfen konnten. Herrgott, wie konntest Du nur so grausam sein, sie am Leben zu lassen! Ich muß an das abgestürzte Flugzeug denken, aus dessen Kanzel der zerfetzte Körper eines Besatzungsmitglieds heraushing, dessen Tod uns ein Gefühl der Erleichterung gab – wenigstens ein kleines Stück Gerechtigkeit! Um so beklemmender der Anblick der Plünderer, die gefesselt und mit zertrümmerten Schädeln dalagen, die Gehirne dampften noch. Offenbar hatte man ihnen Mauerstücke auf den Kopf geworfen.

Wir saßen auf einem Trümmerberg, wo keine Straße mehr zu erkennen war, machten Pause und aßen unser Brot und das Stück Würfelzucker, das wir als Extraration mitbekommen hatten. Ich hatte einen Stiefel ausgezogen, um meine Blasen zu betrachten, und halte die Einlegesohle in der Hand. Erst da sehe ich direkt neben mir einen Kopf aus den Trümmern ragen mit einem langen Splitter darin. Vor Schreck werfe ich die teure Einlegesohle in hohem Bogen weg. Das war der einzige Augenblick an jenem 15. Februar, an dem ich die Contenance verlor, und darum wohl hat sich mir diese Szene so eingepägt. Und hier frage ich mich: War es die Gewohnheit an den Bombenterror, waren wir abgestumpft oder war es die Gnade des Kindseins, die uns mit einer schützenden Hülle umgab, daß wir all das Grauen ertragen haben?

So reiht sich in meiner Erinnerung ein Mosaiksteinchen dieses Tages an das andere und hat mir ein Bild eingepägt, von dem ich ohne Widerspruch zu ernten in einer CBS-Sendung gesagt habe, und womit mich das ZDF zitiert hat: wer Dresden erlebt hat, der war auch in Hiroshima und im KZ. Wir haben viel gesehen, vielleicht zu viel für 14jährige. Die Toten haben wir nicht gezählt. Ich weiß nicht, ob es drei- oder fünftausend oder ob es mehr waren, die allein wir drei sahen. Ich weiß, daß wir an unserem Wege die nicht gesehen haben, die hinter den Feuerwänden, an denen wir vorbeigingen, in den Kellern und unter den Trümmern, über die wir kletterten, erstickt, verbrannt, zu Asche geworden sind und deren Zahl aus dem heutigen Gedächtnis der Welt gestrichen ist. Ich weiß auch, daß wir keinen toten deutschen Soldaten gesehen haben, keinen einzigen.

14 Tage später war ich auf Wache. Da kam ein Mann mit einer tiefen rauchigen Stimme in die Schule. Der sagte, er habe 10 Tage im Keller unter den Toten gelegen, bis man ihn fand. Wie viele, die noch lebten, hat man nicht gefunden?

Gerhard.



Blick vom Rathausturm in Dresden 1945 und heute. Hinten rechts diagonal verläuft die Prager Straße.¹

¹ Quelle:
http://einestages.spiegel.de/static/document/8179/blick_auf_die_stadt.html?d=IMAGE%2CSPON_VIDEO%2CPDF&k=city%3ADresden&o=position-DESCENDING&o=original_publicationdate-DESCENDING&s=48&r=24&o=9&z=24&cp=2&c=1

documenta  frana

Dokumente zur Umwandlung St. Afras in eine deutsche Heimschule.

465. Deutsche Heimschulen
RdErl. d. RmfWEB. v. 24.8.1941
– Z I 4071/41 –

Nach dem Wunsche des Führers werden in allen Teilen des Deutschen Reiches Heimschulen errichtet. Diese Erziehungsstätten sollen im Wege der Gemeinschaftserziehung durch einheitliche Führung zur Steigerung der weltanschaulichen Ertüchtigung und unterrichtlichen Leistung beitragen. Ihre schulische Arbeit erfolgt nach den für die entsprechenden Schularten geltenden allgemeinen Richtlinien.

Die Heimschulen werden unabhängig vom örtlichen Schulbedürfnis eingerichtet und gehalten und sind bestimmt, Kinder von Eltern aufzunehmen, die

1. die im Auslande ihren Wohnsitz haben oder außerhalb des Reiches ihren Dienst zu versehen haben,
2. als Politische Leiter, Offiziere, Beamte usw. ihren Dienstort häufig zu wechseln haben oder aus dienstlichen Gründen sich nicht in ausreichendem Maße der Erziehung ihrer Kinder widmen können,
3. als Bauern, Arbeiter oder Handwerker mehr als bisher die Möglichkeit haben sollen, ihre besonders begabten Kinder ihren Anlagen gemäß erziehen zu lassen.

Sie führen die Bezeichnung „Deutsche Heimschulen“ und werden sowohl als Jungen- wie als Mädchenschulen eingerichtet, und zwar je nach Bedürfnis als Oberschulen, Gymnasien und Haupt-, gegebenenfalls auch Volksschulen. Der Aufbau der Deutschen Heimschulen vollzieht sich durch Neugründung oder durch Umwandlung bisheriger Erziehungsstätten.

Die Organisation und Leitung der Deutschen Heimschulen übertrage ich in der Zentralinstanz dem SS-Obergruppenführer Heißmeyer, der als „Inspekteur der Deutschen Heimschulen“ mir unmittelbar unterstellt ist. Die Dienststelle des Inspektors der Deutschen Heimschulen befindet sich Berlin-Grunewald, Königsallee 11a, Fernsprecher: Berlin 97 78 41.

Die mittlere Schulaufsicht verbleibt bei den bisher zuständigen Reichs- und preußischen Schulaufsichtsbehörden bzw. den Unterrichtsverwaltungen der Länder.

Welche bestehenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 1941/42 der Inspektion unterstellt werden, wird durch besonderen Erlaß bekanntgegeben.

An die Unterrichtsverwaltungen der Länder, die Herren Reichsstatthalter in den Reichsgauen und die nachgeordneten Behörden der Preußischen Schulverwaltung (aller Schularten).

(Deutsch. Wiss. Erziehg, Volksbildg. 1941 S. 330)

Aus: Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung. Amtsblatt des Reichsministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung und der Unterrichtsverwaltungen der Länder, 7. Jg., 1941, Heft 17, S. 330

11. Höhere Schulen, die der Inspektion der
Deutschen Heimschulen unterstellt werden.
RdErl. d. RmfWEB. v. 16.12.1941
– E III c 2103 II, Z I, Heimschulinspektion (a) –.

Im Anschluß an meinen Erlaß vom 24. August 1941 – Z I 4971/41 – gebe ich hiermit die Höheren Schulen bekannt, die nunmehr der Inspektion der Deutschen Heimschulen unterstellt werden. Es handelt sich um folgende Anstalten:

A. In den Reichsgauen

Oberdonau:

1. Kremsmünster: Oberschule für Jungen.

Salzburg:

2. Kreuzberg bei Bischofshofen: Oberschule für Jungen.

Steiermark:

3. Admont: Oberschule für Jungen.

Sudetengau:

4. Duppau: Oberschule für Jungen.

Gau Wartheland:

5. Turek: Oberschule für Jungen.

6. Wreschen: Oberschule für Mädchen.

B. In Preußen:

Brandenburg:

7. Drossen: Oberschule für Jungen in Aufbauform.

8. Templin: Gymnasium.

9. Waldsiedersdorf: Oberschule für Jungen.

10. Potsdam-Hermannswerder: Oberschule für Mädchen der Hofbauer-Stiftung.

11. Heiligengrabe: Oberschule für Mädchen.

Pommern:

12. Franzburg: Oberschule für Jungen in Aufbauform.

Schlesien:

13. Niesky: Privates Pädagogium.

Sachsen:

14. Gnadau: Private Oberschule für Mädchen.
15. Droyßig: Oberschule für Mädchen.
16. Roßleben: Oberschule für Jungen und Gymnasium.
17. Schleusingen: Gymnasium.
18. Gebesee: Private Oberschule.
19. Bad Sachsa: Private Oberschule.
20. Beckenstedt: Private Oberschule.
21. Bischofstein: Private Oberschule.

Hannover:

22. Spiekeroog: Private Oberschule.
23. Marienau: Private Oberschule.

Westfalen:

24. Stift Keppel: Oberschule für Mädchen.

Hessen – Nassau:

25. a) Bieberstein } Private Oberschule.
 b) Buchenau }
 c) Hohenwerda }
26. Simmershausen: Private Oberschule.

Rheinprovinz:

27. Bad Godesberg: Private Otto-Kühne-Schule.

C. In außerpreußischen Ländern:

Bayern:

28. Ettal: Oberschule für Jungen.
29. Münnerstadt: Gymnasium.
30. Schondorf: Private Oberschule.
31. Marquardstein: Private Oberschule.
32. Reichersbeuern: Private Oberschule.

Sachsen:

33. Dresden: Scharnhorstschule.
34. Meißen: Fürstenschule.

Württemberg:

35. Schöntal }
 Blaubeuren } Oberschule für Jungen.
 Urach }
- Maulbronn: Oberschule für Jungen in Aufbauform.
36. Künzelsgau: Oberschule für Jungen in Aufbauform.
37. Markgröningen: Oberschule für Mädchen in Aufbauform.
38. Nagold: Oberschule für Jungen in Aufbauform.
39. Nürtingen: Oberschule für Jungen in Aufbauform.

40. Saulgau: Oberschule für Jungen in Aufbauform.
41. Schwäbisch Gmünd: Oberschule für Mädchen in Aufbauform.
42. Schelklingen: Private Oberschule.
43. Kirchberg (Jagst): Private Oberschule.

Baden:

44. Meersburg: Oberschule für Jungen.
45. Weiblingen: Oberschule für Mädchen.
46. Königfeld: Private Oberschule.
47. Saasbach: Private Oberschule.
48. Hinterzarten: Private Oberschule.
49. Salem mit Filialen: Private Oberschule.
50. Gaienhofen: Private Oberschule für Mädchen.
51. Triberg: Private Oberschule.

Thüringen:

52. Ettersburg: Private Oberschule.
53. Gumperda: Private Oberschule.
54. Haubinda: Private Oberschule.
55. Bad Liebenstein: Private Oberschule.
56. Wickersdorf: Oberschule der „Stiftung Schulgemeinde Wickersdorf“.
57. Neudietendorf: Private Oberschule.
58. Schnepfental: Private Oberschule.
59. Gotha: Oberschule für Jungen in Aufbauform.

Hessen:

60. Oberhambach: Odenwaldschule, private Oberschule.

Braunschweig:

- 61: Holzminden: Landschulheim am Solling, private Oberschule.

An die Unterrichtsverwaltungen der Länder, die Herren Reichsstatthalter in den Reichsgauen und die nachgeordneten Behörden der Preußischen Schulverwaltung (alle Schularten). - Abschrift zur Kenntnis an die obersten Reichsbehörden, den Leiter der Partei-Kanzlei, die Inspektion des Erziehungs- und Bildungswesens des Heeres in Berlin, die Reichsstelle für Schulwesen in Berlin-Schöneberg, den Herrn Reichsminister der Finanzen und den Herrn Preußischen Finanzminister.

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg.. 1942 S. 4)

Aus: Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung. Amtsblatt des Reichsministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung und der Unterrichtsverwaltungen der Länder, 8. Jg. 1942, Heft 1, S. 4 f.

Deutsche Heimschule Meißen

Staatliches Gymnasium

Meißen, im Januar 1943.

An unsere Altafraner und Schülereltern!

Die Schule hat schon immer durch Feldpostbriefe Verbindung mit den Altafranern gehalten. Der nachstehende Feldpostbrief gibt nähere Auskunft über die Umwandlung, in der die Schule jetzt steht. Da diese Fragen allen Altafranern und Schülereltern am Herzen liegen, sende ich Ihnen diesen Brief ebenfalls zu. Zugleich teile ich mit, daß Herr Oberstudiendirektor Kastner seit 27. Januar wiederum zur Wehrmacht einberufen ist.

Zu jeder Auskunft stehe ich gern bereit und grüße Sie mit

Heil Hitler!

Der Oberstudiendirektor.

i. V.: Dr. B. Hansen.

Liebe Altafraner!

Im neuen Jahr ein neuer Brief mit vielem Neuen!

Den Lesern des Boten wird es bekannt sein, daß am 17. November 1942 durch einen Staatsakt, an dem neben dem Gauleiter Pg. Mutschmann und dem SS-Obergruppenführer Pg. Heißmeyer führende Männer von Partei, Staat und Wehrmacht teilnahmen, die Fürstenschule Meißen zur Deutschen Heimschule erklärt wurde. Damit ist eine Entwicklung begonnen, deren Einzelheiten zwar noch nicht festliegen, aber schon manche Altafraner bekümmert haben. Aus einigen Briefen klingt starker Pessimismus, aus anderen Unkenntnis und aus einigen eine *perturbatio animi*, die von dem Horazischen „*aequam memento*“ weit entfernt ist. Ich darf daher zuerst einmal feststellen, was nach allen Erklärungen und Besprechungen bleibt: Die Schule bleibt Gymnasium, es bleiben die Freistellen, es bleibt Sachsen als Gebiet für den Nachwuchs und als Schulaufsicht, es bleibt die Tagesordnung in ihren Grundzügen mit „*Hebdomadar*“ und „*Inspektoren*“, auch die Anmeldung zur Schule bleibt weiter die freie Entschließung der Eltern, nur ein geringer Teil von Jungen wird von der obersten Schulbehörde überwiesen, es sind dies Kinder von Gefallenen oder Kinder von Reichsbeamten.

Anders wird zunächst die Ordnung in den Stuben. Die Klasseneinheiten, die im Heim bisher nur in Klasse 1 und 2 gewahrt blieben, werden jetzt auch im Alumnat zusammengezogen, so daß also in einer Stube z. B. Jungen der Klasse 4 mit den beiden Inspektoren sitzen. Anders wird auch die Heimaufsicht. Jede Klasse (nunmehr Zug genannt) erhält einen Erzieher, der im Heim (oder in der Nähe) wohnt und mit den Jungen Arbeits- und Freistunden verbringt, sowie zugleich ihr zuständiger HJ.-Führer ist. Zwei oder drei Klassen werden zu Hundertschaften zusammengefaßt und von einem Erzieher als Hundertschaftsführer geleitet, so daß die Schule aus drei Hundertschaften mit acht Zügen besteht. Diese Erzieher haben ein äußerst anstrengendes und verantwortungsvolles Amt. Sie haben nicht nur viele Stunden Dienst, es werden nicht nur starke körperliche Anforderungen an sie gestellt, sondern sie haben auch gewaltigen Einfluß, den sie im Heim, in der Freizeit, beim HJ.-Dienst, bei Fahrten und Einsätzen in der Ernte oder in Betrieben ausüben. Sie geben daher auch weniger Unterricht, sodaß an jeder Heimschule neben den Erziehern, die meist jünger an Jahren sein werden, Studienräte für den Unterricht notwendig sind. Aber auch diese haben sich rückhaltlos für die Weltanschauung des Nationalsozialismus einzusetzen, denn die Heimschulen sollen Burgen des Führers sein. Aus diesem Grunde ist eine eindeutige Haltung in allen Fragen der Weltanschauung nötig. Die Heimschule will die Jungen zu begeisterten Nationalsozialisten erziehen; davon wird auch eine neue Inschrift an der Stirnseite der Schule künden. Wann der Schule die nötigen Erzieher zur Verfügung stehen, ist noch unbekannt. Auch hier wird erst nach dem Siege die volle Auswirkung des neuen Willens möglich sein. Ebenso werden erst dann andere Fragen, wie die der Pflugschaften, der baulichen Vergrößerungen, des Austausches mit anderen Heimschulen gelöst werden können.

Zeiten des Umbruchs bringen immer Übergänge mit sich, sie bringen auch manchen schmerzlichen Abschied. Der erste galt Frau Oberin. Sie hat sich in all den Jahren Ihrer Tätigkeit nicht nur die Verehrung und Dankbarkeit der Eltern, sondern auch die Liebe der Jungen durch ihre unermüdete Fürsorge erworben. Weit über die Dienstvorschrift hinaus kümmerte sie sich nicht bloß um das leibliche Wohl, sondern ebenso um die Kranken und um all die vielen Kleinigkeiten, die einem Jungen, mag er auch schon 17 oder 18 Jahre alt sein, fern dem Elternhaus Sorge machten. Nach einer Erholungszeit wird sie sich wieder der pflegerischen Tätigkeit zuwenden. Die Dankbarkeit der alten Schüler wird sie begleiten. Die neue Wirtschaftsleiterin Frl. Käthe Woost hat am 5. Januar 1943

ihr Amt angetreten. Sie war als Praktikantin bereits 1929 bei uns tätig. Die Stelle der Heimmutter wird voraussichtlich zum 1. April 1943 mit einer tüchtigen Kraft besetzt werden, so daß wir glauben, daß die Betreuung unserer Jungen auch in Zukunft gesichert ist.

Es heißt vorwärts sehen und die hohen Ziele der Heimschule erkennen. Manchen Vorteil wird die Schule rasch ernten können. Wird doch die Einführung der Erzieher unsere Sorge mit den jetzt immer jünger werdenden Inspektoren, unsere Bedenken mit der Zersplitterung in die verschiedenen HJ-Einheiten, manche mangelnde Aufsicht in dem sich immer mehr ausweitenden Heim lösen. Die wissenschaftliche Ausbildung, der Segen der Freistellen, die Grundzüge der Heimordnung, sie bleiben, und bleiben möge auch die Liebe der Altafraner zu ihrer Schule! Wieviele Änderungen und Reformen hat diese in ihren 400 Jahren erlebt! Bei jeder Neuerung sah man manches, das lieb geworden war, dahinsinken, und doch erhob sich die Schule immer wieder stark und verjüngt. Daß Großdeutschland glühende Nationalsozialisten jetzt und für alle Zeiten braucht, wer möchte das bezweifeln? Darum gehen wir ohne Vorbehalt an diese neue Aufgabe heran und wollen zugleich in Dankbarkeit das 400jährige Jubiläum feiern. Dabei hoffen wir auch manchen Altafraner, dem das Neue jetzt noch ungewohnt ist, begrüßen zu können. Daß Meißen als erste Schule Sachsens zur Heimschule erklärt wurde, ist ein Zeichen der Wertschätzung, die auch der Gauleiter zum Ausdruck brachte, der in seinen Worten u. a. daran erinnerte, daß hier die erste Zelle des nationalsozialistischen Schülerbundes in Sachsen war. Die führende Stellung wollen wir halten, die Verpflichtung, die niemand „novarum rerum cupidus“ gesucht hat, nicht bloß als Beamte erfüllen, sondern innerlich bejahen. Wenn dazu die Altafraner uns helfen würden, wäre ein schönes Stück der Gemeinschaft in die Tat umgesetzt.

Ich will diesen Brief, der Ihrer Unterrichtung dienen soll, einmal damit beschließen mit den besten Wünschen für Ihr persönliches Wohlergehen und sodann mit dem alten Horazischen Imperativ

SAPERE AUDE!

Mit
Heil Hitler!
Ihr
Dr. B. Hansen

Inhaltsverzeichnis Bote von St. Afra / sapere aude 1922 bis 2008

Jahr	Heft	Autor	Jahrgang	Titel	S.
1922	1	Hartlich		Einführung	1
1922	1	Hansen		An die Altafraner	1
1922	1	Hartlich		Mitteilung an die Eltern	2
1922	1	Hoehne		Die Frage des Wochengeldes	2
1922	1	Fraustadt		Bücherkauf	3
1922	1	Constantin, Rudolf		Orchesterfahrt 1922	4
1922	1	Hartlich		Chronik	6
1923	2	Fraustadt		Schuldruckerei	1
1923	2	Hansen		Der Gemeine Kasten zu St. Afra	2
1923	2			Bitte	2
1923	2	Höhne		Beschaffungsgrundstock für eine Leihbücherei	2
1923	2			Mitteilungen	11
1923	2	Hartlich		Chronik (Fortsetzung)	12
1923	2	Höhne		Verein ehemaliger Fürstenschüler	14
1923	2	Fraustadt		Das Dezennalfest 1923	14
1923	3			Zum Dezennalfest	15
1923	3			Festordnung	15
1923	3	Winter		Zur Aufführung der Antigone	15
1923	3	Lorenz		Unser "Nutzgarten"	17
1923	3	Lorenz		Zur Stammbuchführung	18
1923	3	Hartlich		II. Chronik	18
1923	3	Röder, Kurt		Turnfahrt 1923	20
1923	3			Dank	21
1923	3	Höhne		Leihbücherei	21
1923	3	Lorenz		An die Eltern unserer Verlagsschüler	21
1923	3	Lorenz		Unsere Schülerwerkstatt	21
1923	3	Hartlich		Anfrage an die Eltern	22
1923	3	Lorenz		Verschiedenes	22
1923	4			Nachklänge zum Dezennalfest	23
1923	4	Hartlich		Chronik	23
1923	4	Höhne		Unser Dezennalfest	25

1923	4	Hartlich		II. Elternversammlung	30
1923	4	Hansen		Gründung einer Schulbank	30
1923	4	Hansen		Versicherung des Eigentums der Schüler	31
1923	4	Hansen		Der Gemeine Kasten zu St. Afra	31
1923	4	Hartlich		Verschiedenes	32
1923	4			Sportliches	32
1923	5	Hartlich		Chronik	32
1923	5	Hansen		Versicherung, Schulbank, Gemeiner Kasten	34
1923	5	Bahrmann		Arbeit im Nutzgarten	35
1923	5	Kraner		Der Elternbeirat	36
1923	5			Satzungen des Elternbeirates	36
1923	5	Lorenz		Unsere Schülerwerkstatt	37
1924	1	Hartlich		Chronik	1
1924	1	Hansen		Gemeiner Kasten, Schulbank, Sparkasse	3
1924	2	Höhne		Zum Geleit	5
1924	2	Hartlich		Chronik	5
1924	2			Vita [Max Sprössig]	7
1924	2	Hartlich		Ergänzungstafel für die Gefallenen	8
1924	2	Hüningen		Turnfahrt 1924	8
1924	2	Höhne		Verein ehemaliger Fürstenschüler	8
1924	2	Hansen		Gemeiner Kasten, Schulbank	9
1924	2	Brödner		Tennisplatz	10
1924	3	Hartlich		Chronik	11
1924	3			Aus alten Akten	13
1924	3	Hötzel		Übersicht des Unterrichts im Schuljahr 1923/1924	14
1924	3	Hansen		Bitten!	16
1924	4	Hartlich		Chronik	17
1924	4			Aus alten Akten	20
1924	4	Richter, Rolf		Ein Nachklang der frohen Schulfesttage in St. Augustin	21
1924	4			Alle Altafraner	22
1924	4	Höhne		Zum Nachdruck in Tageszeitungen	22
1924	4	Hansen		Gemeiner Kasten, Schulbank, Sparkasse	22

1924	4			Übersicht des Unterrichts im Schuljahr 1923/1924 (Fortsetzung)	23
1925	1			Vater Homer	1
1925	1			Aus alten Schulakten	1
1925	1			Chronik	5
1925	1	Stephan, Gerhard		Schülererinnerungen	8
1925	1			Übersicht des Unterrichtes im Jahre 1923/1924 (Fortsetzung)	10
1925	1	Brödner		Der Gemeine Kasten zu St. Afra	14
1925	1	Hansen		Die Zeitungsfrage	15
1925	1			Reifeprüfung 1925	16
1925	1	Hartlich		H. L. Q. C.	16
1925	1	Höhne		Zur Beachtung!	16
1925	2			Poeschelium	1
1925	2	Höhne		Lebenslauf [Johannes Poeschel]	2
1925	2	Hartlich		Chronik	2
1925	2			Lebenslauf [Caspari, Vogel, Simon]	6
1925	2	Kaiser, Rudolf	A 1862	An Mutter Afra [Gedicht]	8
1925	2			Rede des Rektors zur Entlassung der Abiturienten	9
1925	2	Hansen		Schulbank und Gemeiner Kasten	14
1925	2	Mammitzsch		Der Tennisplatz	14
1925	2			An die Leser, besonders die Altafraner!	16
1925	2			Bezugsbedingungen	16
1925	3			Trinkspruch	1
1925	3	Hartlich		Chronik	2
1925	3	Winter		Illustri apud Grimam Moldano a. d. XVIII. Kal. Oct. A. MDCCCXXV. Diem natalem sollemniter celebranti pie et amice gratulatur Schola Afrana. [Gedicht]	6
1925	3			Aus Gellerts Afranerzeit	7
1925	3	Winter		Die Monumenta Pietatis Afranae	11
1925	3	Nicolai, Hans Siegfried		Jungdeutsche Ostlandfahrt	13
1925	3	Hansen		Sportfest 1925	15
1925	3	Höhne		An die Eltern unserer Schüler	16

1925	3	Hansen		Eine Schulzeitschrift	16
1925	3	Höhne		Geschäftliches	16
1925	4			Abschied [Gedicht]	1
1925	4	Hartlich		Chronik	2
1925	4			Reiseeindrücke aus Sowjet-Russland im Spätsommer und Herbst 1925	6
1925	4			Rede des Rektors zum Schulfest 1925	13
1925	4	Hansen		Schulbank und Gemeiner Kasten	19
1925	4			Familiennachrichten	20
1925	4	Hartlich		Progymnasium	20
1925	4	Höhne		Zur Beachtung!	20
1926	1			Tagebuchblatt	1
1926	1	Hartlich		Chronik	1
1926	1			Das Ecce 1925	5
1926	1			Abiturienten 1926	5
1926	1			Die Fürsten- und Landesschule St. Afra	6
1926	1			Aus der commentatio de vitae scholasticae amoenitatibus des Rektors Carl Heinrich Tzschucke	8
1926	1			Lateinische Prüfungsarbeit der O IIIa	10
1926	1			Menander und Glykera	10
1926	1			Deutsche Aufsätze 1925/26	12
1926	1			Verzeichnis der Schulbücher 1926/27	14
1926	1	Höhne		Aufnahme Ostern 1926	16
1926	1			Abrechnung über die Olafspende	16
1926	1	Höhne		Zur Beachtung!	16
1926	2	Harlau, Walter		Auf der Schneekoppe [Gedicht]	1
1926	2	Hartlich		Chronik	1
1926	2	Caspari		Glykera und Menander	5
1926	2			In der Mezquita von Cordoba	7
1926	2			Aus dem Tagebuch eines afranischen Tertianers von 1847	8
1926	2	Prosch		Im Silberbergwerk	12
1926	2	Winter		Die Monumenta Pietatis Afranae	12
1926	2	Lorenz		Unser Nutzgarten	13
1926	2	Haberkorn		Rudersport	15
1926	2	Hansen		Schulbank und Gemeiner Kasten	16

1926	2	Preuss		An die Altafraner [Gedicht]	16
1926	2			Familiennachrichten	16
1926	2	Höhne		Mitteilungen	16
1926	3			Guter Grund [Gedicht]	1
1926	3	Hartlich		Chronik	2
1926	3	Dietrich, Waldemar		Altertum und Gegenwart	6
1926	3			Rede des Rektors zum Schulfest 1926	8
1926	3	Sprössig		Englisches Verkehrsleben	14
1926	3	Höhne		Das 50jährige Jubiläum des Vereins ehemaliger Fürstenschüler	18
1926	3	Schmidt-Breitung		Vortragsreihe über Zeitungswesen	20
1926	3	Gräf, Erich		Schulfest in Grimma	21
1926	3	Hansen		Sportfest 1926	22
1926	3	Lorenz		Zum Stammbuchboten	23
1926	3			Familiennachrichten	24
1926	3	Höhne		Mitteilungen	24
1926	4			Der Grenadier vor Liebchens Tür [Gedicht]	1
1926	4	Hartlich		Chronik	2
1926	4			Ansprache (zur Eccefeier der Orts- gruppe Dresden)	5
1926	4			Vor zweihundert Jahren (1726)	10
1926	4			Erinnerungen eines alten Mannes	11
1926	4	Höhne		Ecce	14
1926	4			Aus Friedrich Naumanns afranischen Schülererinnerungen	17
1926	4	Gräf, Erich		Die Martinispiele in Pforta	18
1926	4	Dietrich, Waldemar		Lateinunterricht und römisches Recht	19
1926	4	Richter, Richard		Fahrt nach Grimma zur Fürsten- schule St. Augustin	21
1926	4			Versuch einer Übersetzung in Obertertia B	22
1926	4			Aufsätze über die Fürstenschulen	24
1926	4	Hansen		Schulbank und Gemeiner Kasten	24
1926	4			Familiennachrichten	24
1926	4			Elternversammlung Mittwoch den 19. Januar 1927	24
1926	4	Höhne		Geschäftliche Mitteilungen	24

1927	1		Hölderlin an das deutsche Vaterland und seine Jugend	1
1927	1	Hartlich	Chronik	2
1927	1	Hiecke	Französisch an St. Afra vor 200 Jahren	8
1927	1		Entlassungsrede des Rektors Dr. Hartlich an die Abiturienten 1927	13
1927	1	Höhne	Schülerunfallversicherung	18
1927	1	Hartlich	Aus den Tanzakten von St. Afra (1721)	20
1927	1		Abgang und Zuwachs	21
1927	1		Heinrich Boehmer [A 1883, Nachruf]	22
1927	1		Seltenes Jubiläum	23
1927	1		Wichtig für schnell entschlossene Abiturienten	23
1927	1		Familiennachrichten	24
1927	1		Angebot	24
1927	1		Das Schulfest 1927	24
1927	1		Geschäftliche Mitteilungen	24
1927	2		Zuversicht [Gedicht]	25
1927	2	Hartlich	Chronik	25
1927	2		Zu Theodor Flathes 100jähr. Geburtstag	28
1927	2	Preuß	Campanis novis Afranis salutem [Gedicht]	35
1927	2	Hansen	Gemeinschaft und Selbstverwaltung	36
1927	2	Hartlich	Aus den Tanzakten von St. Afra (1721) (Fortsetzung und Schluss)	38
1927	2	Gehler, Hans	Turnfahrt 1927	41
1927	2	Hansen	Schulbank	42
1927	2		Lebenslauf des Studienreferendars Dr. phil. Burck	43
1927	2	Lorenz	Zum Stammbuchboten	43
1927	2		Afranissimi nostri salutatio festiva	43
1927	2	Hansen	Der Gemeine Kasten	44
1927	2		Familiennachrichten	44
1927	2		Geschäftliche Mitteilungen	44
1927	3		Frühling im Herbst [Gedicht]	45
1927	3	Hartlich	Chronik	45

1927	3	Worm	Rede zur Verfassungsfeier	49
1927	3	Pflugbeil-Chemnitz	Geleitwort zur Chronik des ehemaligen Fürstenschülerabends	58
1927	3		Die Fahrt um die Welt auf dem Kreuzer "Hamburg"	59
1927	3	Hansen	Reform des Schulfestes?	64
1927	3	Lorenz	Werkunterricht	66
1927	3	Hansen	Jahrtausendfeier	67
1927	3		Verein ehemaliger Fürstenschüler	67
1927	3		Der diesjährige Elternabend	68
1927	3		Der Novemberball	68
1927	3		Familiennachrichten	68
1927	3		Geschäftliche Mitteilungen	68
1927	4		Hymnus de Nativitate Domini [Gedicht]	69
1927	4	Hartlich	Chronik	70
1927	4		Aus dem Kriegsjahr 1645	73
1927	4	Hartlich	Rede zum Schulfest 1927	74
1927	4	Caspari	Ein Besuch im Herkulaneum	79
1927	4		Bräutwerbung eines Afraners vor 247 Jahren	83
1927	4	Höhne	Ecce 1927	85
1927	4	Hansen	Der Gemeine Kasten zu St. Afra	86
1927	4	Zeidler	Elternversammlung in St. Afra	86
1927	4		Verein ehemaliger Fürstenschüler	87
1927	4		Leipziger Afranerabend	87
1927	4	Preuß, Erich	A 1902 An den Altafranerjahrgang 1902-08 [Gedicht]	88
1928	1		Hoffnung [Goethe, Gedicht]	1
1928	1	Hartlich	Chronik	2
1928	1		Ansprache (zur Eccefeier der Ortsgruppe Chemnitz)	6
1928	1	Hartlich	Die von dem Rathe zu Meißen der Landesschule streitig gemachte Brücken-Geldes-Freiheit samt was dem mehr anhängig betr.	9
1928	1	Hartlich	Rede des Rektors zur Entlassungsfeier	12
1928	1		Abgang und Zuwachs	18

1928	1	Wollen, John Lloyd		Spätauslese	18
1928	1			Bezug des Boten	19
1928	1			Der Leipziger Afranerabend	19
1928	1			Familiennachrichten	20
1928	1			Geschäftliche Mitteilungen	20
1928	2			Archimedes und der Schüler [Schiller, Gedicht]	21
1928	2	Hartlich		Chronik	21
1928	2	Dietrich, Waldemar		Christo, patriae, studiis!	24
1928	2			Afranische Erinnerungen des Philosophieprofessors Heinrich Moritz Chalybäus aus Pfaffroda, Afr. 1810-16	28
1928	2			An den Boten von St. Afra [Gedicht]	33
1928	2	Hartlich		Extraner vor 200 Jahren	35
1928	2	Hansen		Der Gemeine Kasten zu St. Afra	35
1928	2	Lorenz		Der Verein ehemaliger Fürstenschüler	36
1928	2	Preuß, Erich	A 1902	Scholae regiae Afranae et amicis, qui MCMVII abierunt, salutem [Gedicht]	37
1928	2			Lebensläufe der Ostern 1928 neu eingetretenen Lehrer [Hesse, Lehnert, Kalweit, Piersig]	38
1928	2	Luthardt, Christoph		Turnfahrt 1928	39
1928	2			Schülerunfallversicherung	40
1928	2			Familiennachrichten	40
1928	2			Geschäftliche Mitteilungen	40
1928	3			Der alte Klosterhof [Zeidler, Gedicht]	41
1928	3	Hartlich		Chronik	42
1928	3			Aus der Chronik des Professors Chalybäus [Fortsetzung]	48
1928	3	Hartlich		Schulfestrede	52
1928	3			Großstadtgefahren	57
1928	3	Müller, Johannes	A 1892	O Mutter Afra [Gedicht]	60
1928	3	Vogel		Die Schulbücherei	61
1928	3	Lorenz		Hauptversammlung des V. e. F. in Grimma	62
1928	3	Ranft, Gerhard	A 1919	Seefahrt tut gut	63
1928	3	Lorenz		Aufruf an die Leser	65
1928	3			Dank und Gruß an St. Afra	66

1928	3	Hansen		Das Sportfest in Grimma	66
1928	3	Günther		Tennis	67
1928	3	Mammitzsch		Der Leipziger Afranerabend	67
1928	3			Der diesjährige Elternabend	68
1928	3			Der Novemberball	68
1928	3			Familiennachrichten	68
1928	3			Geschäftliche Mitteilungen	68
1928	4			Lessings Sinngedichte an den Leser	69
1928	4	Hartlich		Chronik	69
1928	4			Lessings (Afr. 1741-1746) Zensuren auf St. Afra	73
1928	4			Aus der Chronik des Professors Chalybäus [2. Fortsetzung]	74
1928	4	Lorenz		Rede zur Verfassungsfeier am 20. August	78
1928	4	Hartlich		Christian Adolf Klotz als Afraner	87
1928	4	Feige, Heinz		Inschriften für die Bilder des afranischen Festsaals	
1928	4			Elternabend	91
1928	4	Kops		Formen pauken?? - ausgeschlossen!	92
1928	4	Hansen		2. Kreuzworträtsel	94
1928	4	Saalbach, Harald	A 1916	Der juristische Vorbereitungsdienst	94
1928	4	Höhne		Ecce	97
1928	4	Worm		Schulgeldermäßigung	97
1928	4	Kirchhübel		Afranisches Rudern	98
1928	4			Anecdoton Afranum	99
1928	4	Hartlich		Buchanzeige	99
1928	4			Familiennachrichten	100
1928	4			Geschäftliche Mitteilungen	100
1929	1			Misniae Millenni Scholaeque Regiae Afranae S.	1
1929	1	Hartlich		Chronik	2
1929	1			Lessingrede am 22. Januar 1929	6
1929	1			Aus der Chronik des Professors Chalybäus [3. Fortsetzung]	17
1929	1			Lateinische Prüfungsarbeit der O IIIa	20
1929	1	Klepl, Hartmut		Afranische Mußestunden	21
1929	1	Hansen		Meißens Tausenjahrfeier	24
1929	1	Hansen		Das afranische Merkbuch	25

1929	1		Abgang und Zuwachs	25
1929	1	Vogel	Neuerwerbungen der Schülerbücherei	26
1929	1	Hansen	Der Gemeine Kasten zu St. Afra	27
1929	1	Höhne	Afranertreffen während der Jahrtausendfeier	27
1929	1		Das Schulfest	27
1929	1		Familiennachrichten	28
1929	1		Geschäftliche Mitteilungen	28
1929	2		Höchstes Gebot [Hebbel, Gedicht]	29
1929	2	Hartlich	Chronik	30
1929	2	Preuß, Erich	Der Afraner Samuel Hahnemann	37
1929	2		Afras Volk oder Ein Tag in St. Afra [Chorgesänge]	38
1929	2	Sprössig, Max	Meine Fahrt nach Tunis	42
1929	2	Hansen	Afraner im Festzug	45
1929	2		Lebensläufe [Platz, Heyden]	46
1929	2	Preuß, Erich	Lateinische Aufnahmeprüfung 1929 für Untertertia	47
1929	2	Lampadius-Chemnitz	Wiedersehensfeier	48
1929	2	Vogel	Neuerwerbungen der Schülerbücherei	49
1929	2	Hansen	Schulbank	51
1929	2	Hartlich	Klosterschule in Roßleben	51
1929	2		Das Schulfest	51
1929	2		Die Elternversammlung	51
1929	2		Familiennachrichten	52
1929	2		Geschäftliche Mitteilungen	52
1929	3		Herbststimmung [Rilke, Gedicht]	53
1929	3	Hartlich	Chronik	54
1929	3		Aus der Chronik des Professors Chalybäus [4. Fortsetzung]	59
1929	3	Hartlich	Rede des Rektors zum Schulfest 1929	63
1929	3	Sprössig, Max	Meine Fahrt nach Tunis (Fortsetzung)	68
1929	3	Lorenz	Der Afranerjahrgang 1898-1904	72
1929	3	Kruspe	Widmung einer Ruderbootspende des Jahrgangs 1878	73
1929	3	Jänke, P.	Elternabend	73

1929	3	Hansen	Elternabstimmung über Schuheputzen und Bettenmachen der Alumnen	75
1929	3		Prämien und Stipendien zum Schulfest 1929	75
1929	3		Der Novemberball	76
1929	3		Familiennachrichten	76
1929	3		Geschäftliche Mitteilungen	76
1929	4		Weihnachten [Eichendorff, Gedicht]	77
1929	4	Hartlich	Chronik	78
1929	4		Aus der Chronik des Professors Chalybäus [5. Fortsetzung]	83
1929	4	Scheffel	A 1882 Zum Dezennalfest 1923 [Gedicht]	86
1929	4		Lebenslauf [Alfred Kretschmar]	88
1929	4		Stiftung eines Hahnemannbildes	88
1929	4	Hötzel	Verein für das Deutschtum im Auslande	88
1929	4		Ecce 1929	89
1929	4	Hansen	Die Abstimmung der Eltern	90
1929	4		Neuerwerbungen der Schülerbücherei	90
1929	4		Als Bezieher des Boten	91
1929	4		Mitteilungen	92
1929	4		Familiennachrichten	92
1929	4		Geschäftliche Mitteilungen	92
1930	1		Hymnus paschalis [Ambrosius, Gedicht]	1
1930	1	Hartlich	Chronik	2
1930	1	Höhne	Aus dem Stammbuche eines Altafraners 1789-95	9
1930	1		Rede des Rektors Prof. Dr. Hartlich zur Entlassung der Abiturienten am 7. März 1930	12
1930	1		Osterlied	18
1930	1	Winter	Monumenta Pietatis Afranae	18
1930	1	Vogel	Neuerwerbungen der Schülerbücherei	19
1930	1		Abgang und Zuwachs	20
1930	1	Worm	Schulgeldermäßigung	21
1930	1		Afras Volk oder Ein Tag in St. Afra	22
1930	1		Zwei Radierungen von St. Afra	23

1930	1			Das Schulfest	23
1930	1			Familiennachrichten	23
1930	1			Geschäftliche Mitteilungen	24
1930	2-3			Meine Erde [Morgenstern, Gedicht]	25
1930	2-3	Hartlich		Chronik	26
1930	2-3	Pätzold, Ernst		Lehr- und Wanderjahre eines Altafraners	31
1930	2-3	Poeschel, Johannes		Eine fünfwöchige Frühlingfahrt nach Italien	34
1930	2-3	Goernitz	A 1916	Soll ich Pfarrer werden?	40
1930	2-3	Hartlich		Rede des Rektors zum Schulfest 1930	44
1930	2-3	Löwe		Turnfahrt 1930	50
1930	2-3	Conrad		Zusammenkunft des Jahrgangs 1914	51
1930	2-3			Zwei Lebensläufe [Eichler, Pruggmayer]	52
1930	2-3	Droop, Klaus		Frei ist der deutsche Rhein! [Gedicht]	53
1930	2-3	Kops, Dietrich		Der Rhein ist frei! [Gedicht]	54
1930	2-3	Hansen		Schulbank	54
1930	2-3			Warum ist die Juli-Nummer des Boten ausgeblieben?!	55
1930	2-3			Die Elternversammlung	55
1930	2-3			Der Novemberball	55
1930	2-3			Quarta Afrana	55
1930	2-3			Familiennachrichten	55
1930	2-3			Geschäftliche Mitteilungen	56
1930	4			Zum neuen Jahre [Avenarius, Gedicht]	57
1930	4	Hartlich		Chronik	58
1930	4	Poeschel, Johannes		Eine fünfwöchige Frühlingfahrt nach Italien (Fortsetzung und Schluss)	64
1930	4	Worm		Angewandte Mathematik im häuslichen Leben Keplers	70
1930	4	Höhne		Otto Roquettes Brautfahrt nach dem afranischen Oekonomiehofe	73
1930	4	Günther-Oslo	A 1894	Ein Blick in die norwegische Volksseele	78
1930	4	Conrad	A 1914	Die Ortsgruppe Plauen des Vereins ehemaliger Fürstenschüler	80
1930	4	Vogel		Neuerwerbungen der Schülerbücherei	81

1930	4	Jänke, P.		Elternabend	82
1930	4			Ecce 1930	83
1930	4			Aus dem afranischen Terminkalender	83
1930	4			Familiennachrichten	83
1930	4	Höhne		Geschäftliche Mitteilungen	84
1931	1			Der Auszug der Erstlinge [George, Gedicht]	1
1931	1	Hartlich		Chronik	2
1931	1	Kaul, Georg	A 1909	Ein Besuch im Römerlager Kneblingshausen	5
1931	1	Hartlich		Rede des Rektors zur Entlassung der Abiturienten	7
1931	1	Dietrich, Hermann	A 1924	Deutsche Weihnacht im fernen Süden	11
1931	1			Abgang und Zuwachs	14
1931	1	Vogel		Neuerwerbungen der Schülerbücherei	16
1931	1	Brödner, Ernst	A 1919	Meidet die technischen Hochschulen!	17
1931	1	Conrad	A 1914	Die Ortsgruppe Plauen des Vereins ehemaliger Fürstenschüler im Jahre 1930	19
1931	1	Worm		Schulgeldermäßigung	20
1931	1			Verschiedenes	21
1931	1			Schulfestlichkeiten	23
1931	1			Familiennachrichten	23
1931	1	Höhne		Geschäftliche Mitteilungen	23
1931	2-3			Wilhelm Raabe geb. 8. Sept. 1931 [Gedicht]	25
1931	2-3	Hartlich		Chronik	26
1931	2-3	Hartlich; Kraut		Eine böse Nacht	31
1931	2-3	Höhne		Wie wir unsern Weg fanden	33
1931	2-3	Dreschke	A 1861	Aus Afras Vergangenheit	36
1931	2-3	Hartlich		Schulfestrede des Rektors am 4. Juli 1931	37
1931	2-3	Böhmert, Heinz	A 1925	Leipziger Studenten helfen dem deutschen Osten	42
1931	2-3	Poeschel, Johannes		Mit dem Freiballon jenseits der polnischen Grenze	47
1931	2-3	Jänke, P.		Elternabend	47
1931	2-3	Lotichius	A 1899	Die Vogelwelt des afranischen Schulgartens	48

1931	2-3			Prämien und Stiftungen zum Schulfest 1931	50
1931	2-3			Geplante Veranstaltungen	50
1931	2-3			Mitteilungen an die Eltern	50
1931	2-3			Familiennachrichten	51
1931	2-3	Höhne		Geschäftliche Mitteilungen	52
1931	4			Zum neuen Jahre [Rilke, Gedicht]	54
1931	4	Hartlich		Chronik	55
1931	4	Lotichius	A 1899	Ecce der Ortsgruppe Chemnitz des VEF	56
1931	4	Klemm, Richard	A 1862	Zu Geheimrat Dr. Dreschkes "Aus Afras Vergangenheit"	59
1931	4			Deutsche siedeln in Angola	67
1931	4	Tauchnitz, Bernhard		Brief an die Elternschaft	74
1931	4	Worm		Schulgeld und Schulgeldermäßigung	76
1931	4			Ecce 1931	77
1931	4	Hartlich		Methodus castigationis (Aus dem Jahre 1754)	77
1931	4			Der Leipziger Afranerabend	78
1931	4			Lebenslauf des Studienreferendars Bernhard Tauchnitz	79
1931	4	Höhne		Der Volks-Brockhaus [Buchbesprechung]	79
1931	4			Familiennachrichten	80
1931	4	Höhne		Geschäftliche Mitteilungen	80
1932	1			In memoriam König Friedrich August	1
1932	1	Hartlich		Chronik	2
1932	1	Hesse		Rede zur Goethegedenkfeier	5
1932	1	Klemm, Richard	A 1862	Zu Geheimrat Dr. Dreschkes "Aus Afras Vergangenheit" (Fortsetzung und Schluss)	16
1932	1	Hartlich		Rede des Rektors zur Abiturientenentlassung	22
1932	1	Poeschel, Johannes		Horaz: Donec gratus eram tibi	27
1932	1	Tauchnitz, Bernhard		Zum Lenz in die Berge!	28
1932	1			Der Leipziger Afranerabend	31
1932	1	Conrad	A 1914	Die Ortsgruppe Plauen 1931	31
1932	1	Vogel		Neuerwerbungen der Schülerbücherei	32

1932	1			Abgang und Zuwachs	33
1932	1			Lebenslauf des Studienreferendars Dr. phil. Gottfried Teuscher	34
1932	1			Verschiedenes	34
1932	1			Meyers Kleines Lexikon in 3 Bänden [Buchbesprechung]	35
1932	1			Familiennachrichten	35
1932	1	Höhne		Geschäftliche Mitteilungen	36
1932	2-3			Deutscher Glaube [Langewiesche, Gedicht]	37
1932	2-3	Hartlich		Chronik	38
1932	2-3	Hartlich		Schulfestrede des Rektors am 2. Juli 1932	46
1932	2-3	Dreschke	A 1861	Zur Beurteilung meines Aufsatzes "Aus Afras Vergangenheit" durch Geheimrat Dr. Klemm	51
1932	2-3			Magister Johann Gottfried Höre	53
1932	2-3	Walcha, Otto		Zur Neugestaltung des Zeichenunterrichts	56
1932	2-3	Lorenz		Wo wohnen die alten Afraner?	57
1932	2-3	Höhne		Der diesjährige Elternabend	60
1931	2-3			Prämien und Stiftungen zum Schulfest 1932	61
1931	2-3			Lebenslauf des Dr. phil. Wolf Goetze	61
1931	2-3	Hansen		Dezennalfest 1933	62
1931	2-3			Verschiedenes	62
1931	2-3			Familiennachrichten	63
1931	2-3	Höhne		Geschäftliche Mitteilungen	64
1931	4			Mein Jahr [Meyer, Gedicht]	65
1931	4	Hartlich		Chronik	66
1931	4	Hesse		Friedrich Vogel zum Gedächtnis	70
1931	4	Thierfelder, Fürchtegott	A 1840	Ein afranisches Lossein vor 80 Jahren [Gedicht]	76
1931	4	Dinter, Margarete		Ein Meißner Fürstenschul-Ball vor 46 Jahren	80
1931	4			Ecce 1932	84
1931	4	Horn, Martin	A 1877	Auch ein "sapere aude"	85
1931	4			Verschiedenes	86
1931	4	Caspari		Habent sua fata libelli	86

1931	4			Meyers Kleines Lexikon in 3 Bänden [Buchbesprechung]	87
1931	4			Familiennachrichten	88
1931	4			Geschäftliche Mitteilungen	88
1933	1			Deutsches Ostern [Schüler, Gedicht]	1
1933	1	Hartlich		Chronik	2
1933	1			Aus Ovids Leben	8
1933	1	Hartlich		Entlassungsrede des Rektors	12
1933	1	Höhne		Verwehte Blätter vom afranischen Schulfriedhofe	16
1933	1	Lorenz		Die afranischen Turnfahrten	19
1933	1	Keil, Karl	A 1916	Erlebnisse mit Menschen und Tieren in Sumatra	23
1933	1	Lorenz		Zwei Geländespiele	26
1933	1			Abgang und Zuwachs	28
1933	1	Eisemann	A 1898	Valete, abituri	30
1933	1	Worm		Schulgeld und Schulgeldermäßigung	30
1933	1			Verschiedenes	31
1933	1	Höhne		Dezennalfest 1933	31
1933	1	Platz		Neuerwerbungen der Schülerbücherei	31
1933	1			Familiennachrichten	32
1933	1			Geschäftliche Mitteilungen	32
1933	2-3			St. Afra 1543-1933 [Zeidler, Gedicht]	33
1933	2-3	Hartlich		Chronik	34
1933	2-3	Hampe, Kurt	A 1900	Ansprache am Heldendenkmal am 2. Juli frühmorgens	47
1933	2-3	Hartlich		Rede des Rektors zum Dezennalfestaktus am 2. Juli 1933	49
1933	2-3	Schmidt, Martin	A 1921	Zum Gedächtnis Valentin Weigels Afr. 1548 oder 1549~1554	53
1933	2-3	Lorenz		Die afranischen Turnfahrten (2. Teil)	58
1933	2-3			Dezennalfestlieder zum 1. und 2. Juli	63
1933	2-3	Höhne		Der Verein ehemaliger Fürstenschüler	65
1933	2-3	Lehnert, Walter		Nürnberg 1933	66
1933	2-3	Bredemann, Werner		Drei Afraner auf Schwedenfahrt	71
1933	2-3	Mage, Gotthold		Afranische Hitlerjungen auf Nürnbergfahrt	73

1933	2-3	Hübler, Gerhard		Bericht über das Herbsttreffen der sächsischen VDA-Jugend in Falkenstein	75
1933	2-3	Helm, Walter		Musikpflege an St. Afra	77
1933	2-3			Zur Beachtung	78
1933	2-3			Familiennachrichten	78
1933	2-3	Höhne		Geschäftliche Mitteilungen	79
1933	4			Eins und alles [Goethe, Gedicht]	1
1933	4	Hartlich		Chronik	2
1933	4	Brückner; Walther	A 1885; A 1880	Drei Fürstenkinder: Zwei Schwestern und ein Bruder	7
1933	4	Hartlich		Das deutsche Gymnasium in der neuen Zeit	11
1933	4	Leuschner, Hermann	A 1926	Wir erleben: "Ferien vom Ich" ~ Studenten im Arbeitsdienst	17
1933	4	Löber, Georg	A 1878	Gruß an Luther [Gedicht]	22
1933	4	Löber, Georg	A 1878	Dank eines Lesers des Afraboten	22
1933	4			Lebenslauf von Lothar Wildebrath	23
1933	4			Familiennachrichten	23
1933	4			Der Volks-Brockhaus [Buchbesprechung]	24
1933	4	Höhne		Geschäftliche Mitteilungen	24
1934	1			Saemannskunst [Goethe, Gedicht]	1
1934	1	Hartlich		Chronik	2
1934	1			Eingabe der Schüler an das Oberconsistorium vom 25. Juni 1646	6
1934	1	Hartlich		Entlassungsrede des Rektors	9
1934	1			Aus einem Schülerbriefe des afranischen Rektors Baumgarten-Crusius vom Jahre 1802	13
1934	1			Ecce 1933	14
1934	1	Höhne		Die Elternbeirats-Versammlung am 10. Febr. 1934	15
1934	1			Zur Erinnerung an das Dezennalfest 1933 [Gedicht]	16
1934	1			Abgang und Zuwachs	17
1934	1	Worm		Schulgeld und Schulgeldermäßigung	18
1934	1	Platz		Neuanschaffungen der Schülerbücherei	19
1934	1			Schwarzes Brett	19

1934	1		Familiennachrichten	20
1934	1		Geschäftliche Mitteilungen	20
1934	2-3	Worm	Paul Winter in memoriam	21
1934	2-3	Hartlich	Chronik	22
1934	2-3	Muntschick, Georg	Rede am Sarg von Oberstudienrat Professor Paul Winter	29
1934	2-3	Hartlich	Letzte Schulfestrede des Rektors Prof. Dr. Hartlich	32
1934	2-3	Höhne	Ecce für Professor Paul Winter	38
1934	2-3	Hartlich	Hahnemanns Abgangszeugnis von St. Afra	46
1934	2-3	Berger, Fritz	Eine afranische Zeltgemeinschaft auf Großfahrt	47
1934	2-3	Dietrich, Hermann	A 1924 Krakatau 1883-1933	52
1934	2-3	Schlosser, Charlotte	Erinnerung an die Fürstenschulbälle auf St. Afra [Gedicht]	56
1934	2-3	Hartlich	Abschiedsworte des Rektorpaares	58
1934	2-3		Familiennachrichten	59
1934	2-3	Höhne, Johannes	Abschied des Schriftleiters	60
1934	2-3		Geschäftliche Mitteilungen	60
1934	4		[Gedicht von George]	61
1934	4		Einweisung des Rektors Kastner am 1.9.1934	62
1934	4	Höhne, Johannes	Begrüßung des Rektors Kastner am 1.9.1934	63
1934	4	Kastner	Antrittsrede des Rektors Kastner	66
1934	4	Kastner	Chronik	74
1934	4		Abschied des Konrektors Höhne am 3.10.1934	83
1934	4		Lebensläufe [Steinbach, Grüntzner, Geißler]	85
1934	4	Hansen	Griechische Lyriker	86
1934	4	Lorenz	Lateinische Aufnahmeprüfungsarbeit aus dem Jahre 1713	88
1934	4	Lorenz	Anmerkungen zum Stammbuchboten	89
1934	4	Hansen	Der Meißner Weihnachtsmann	90
1934	4		Der Volks-Brockhaus [Buchbesprechung]	90
1934	4		Reise-Atlas [Buchbesprechung]	91
1934	4		Familiennachrichten	91

1934	4		Geschäftliche Mitteilungen	92
1935	1		[Gedicht von George]	1
1935	1	Kastner	Chronik	2
1935	1	Dittrich, Georg	G 1880 Eccefeier der Ortsgruppe Chemnitz des VEF	6
1935	1	Kastner	Rede des Rektors zur Abiturienten-Entlassung	12
1935	1	Tauchnitz, Bernhard	Auf heiliger Erde von Langemarck	21
1935	1	Hesse	Hans Adolph von Carlowitz A 1729	23
1935	1		Zwei Proben afranischer Poesien aus den in der Bibliotheca Carlowitziana befindlichen Musenalmanachen	28
1935	1		Lebensläufe [Boost, Grütze, Uhlmann, Zieger]	29
1935	1	Gruner, Gerhard	Drei Tage Winterlager im Erzgebirge	30
1935	1		Schwarzes Brett: Abgang und Zuwachs; Prämien, Schulgeld und Schulgeldermäßigung, Schulfest 1935; Besuch der Schule durch den Jahrganz 1879; Schulgeschichte von Joh. Aug. Müller; Familiennachrichten; Geschäftliche Mitteilungen	33
1935	2		[Gedicht von George]	37
1935	2	Kastner	Chronik	38
1935	2	Hesse	Karl Jaspers über den Bildungswert der Antike	44
1935	2		Luther über die alten Sprachen	45
1935	2		Schulfestrede 1935	46
1935	2	Lorenz	Das war schon immer so!	54
1935	2		Alfred Hoche: Jahresringe [Buchbesprechung]	63
1935	2	Mage, Gotthold	A 1928 Studium in Danzig	63
1935	2	Huhle, Fritz	Heiteres aus dem Sommerlager der Gefolgschaft I/208	65
1935	2	Eidam	Eindrücke aus dem Oberschlesien-Lager der sächsischen Hitler-Jugend	68

1935	2			Schwarzes Brett: Lehrer an St. Afra; Lebenslauf von Nicke; Stipendien und Prämien. [Stipendienhinweise; Bibliotheksneuanschaffungen; VEF; schulische Veranstaltungen; Der Sprach-Brockhaus; Anzeige; Familiennachrichten; Geschäftliches]	69
1935	3			[Goethe Gedicht]	77
1935	3	Kastner		Chronik	78
1935	3	Hesse		Afranische Musenalmanache aus dem letzten Viertel des 18. Jahrhunderts	82
1935	3	Boost		Arbeitsdienst im Emsland	88
1935	3	Rautenstrauch, Ortwin		Mein Fahrtenmesser erzählt!	91
1935	3	Lorenz		Das war schon immer so!	92
1935	3	Walcha, Otto		Was brachte unsere diesjährige Zeichenausstellung?	95
1935	3	Hansen		Lateinische Rätsel	95
1935	3			Alfred Hoche: Aus der Werkstatt [Buchbesprechung]	97
1935				Schwarzes Brett: Lebenslauf Zeihe, Geist; Konten; Schulische Veranstaltungen; Familiennachrichten; Geschäftliche Mitteilungen	99
1936	1			Frühling [Gedicht]	1
1936	1	Kastner		Chronik	2
1936	1	Hesse		Afranische Musenalmanache aus dem letzten Viertel des 18. Jahrhunderts (2. Teil)	4
1936	1	Kastner		Rede des Rektors zur Abiturientenentlassung	10
1936	1	Höfer, Dietrich	A 1927	Griechenlandfahrt	16
1936	1	Ilberg, Eberhart		Afranische Jungen im Winterlager	23
1936	1			Gruppenbild des afranischen Lehrerkollegiums 1905	25
1936	1			Schwarzes Brett: Abgang und Zuwachs; Schulfest 1936; Gruppe Dresden des VEF; Kreyßigs Afraner-Album; Geschäftliche Mitteilungen; Familiennachrichten	26
1936	2			September [Lütgen, Gedicht]	29
1936	2	Kastner		Chronik	30

1936	2	Siegmann, Hans	A 1929	Mit dem Linienschiff "Schlesien" auf Schulreise	36
1936	2	Kastner		Schulfestrede des Rektors	40
1936	2	Höfer, Dietrich	A 1927	Griechenlandfahrt (Schluß)	45
1936	2	Schönfeld, Sigrun		Eine junge Finnländerin erzählt von einem afranischen Schulfest	58
1936	2	Ranft, Christoph	A 1928	Studenten als Bergarbeiter	59
1936	2	von Hopffgarten, Karl-Christoph		Afranische Hitlerjungen fahren nach Dänemark	61
1936	2	Ilberg, Eberhart		Bericht über eine Klassenfahrt der Obersekunda	64
1936	2			Schwarzes Brett: [Prämien, Stipendien; Beyerlein (A 1884) 65jährig; Lebenslauf Eisold, Gerischer; VEF; Tittel-Stiftung Leipzig; schulische Veranstaltungen; Familiennachrichten; Geschäftliche Mitteilungen; Nachwort des Schriftleiters	66
1936	3			[Goethe Gedicht]	73
1936	3	Kastner		Chronik	74
1936	3	Hartlich		Ecce	77
1936	3	Lotichius	A 1902	Ecce	81
1936	3	Hesse		Wege des Geschichtsunterrichts im nationalsozialistischen Staate	82
1936	3	Floß, Gotthelf	A 1866	Frau Musika	89
1936	3			Ein "Promemoria" Johann Albert Klimms	93
1936	3			Blätter der HJ: Gefolgschaft 1/208 (St. Afra), Dienst, Auf Fahrt	97
1936	3			Schwarzes Brett: Interpretatio; Ein Meißner Fürstenschüler als Rektor der Universität Heidelberg (Simon Stein A 1552); wandern, o wandern!; [Veranstaltungen; Familiennachrichten; Geschäftliches]	101
1937	1			[Pindaros, Gedicht]	1
1937	1	Kastner		Chronik	2
1937	1	Kastner		Abschiedsrede des Rektors für die Abiturienten	6
1937	1	Caspari		Monumenta Pietatis Afranae	11

1937	1		Über Lebensgefühl und Ethik der Nordgermanen	12
1937	1		Ein Besuch in Meißen (Aus dem Buch Paul Fechters "Sechs Wochen Deutschland")	16
1937	1	Hesse	Paul Fechters "Sechs Wochen Deutschland" [Buchbesprechung]	18
1937	1	Hesse	Wandern, o Wandern. Lebens- erinnerungen von Otto E. Schmidt [Buchbesprechung]	20
1937	1		Schwarzes Brett: [Abiturienten; Prämien; Schulfest; Treffen Jahrgang 1921; VEF]	22
1937	1		Blätter der HJ: Ausblick auf eine Italienfahrt; Intermezzo beim Stadt- geländespiel	25
1937	1		Familiennachrichten	27
1937	1	Hesse	Geschäftliche Mitteilungen	28
1937	2		Gesang des Deutschen [Hölderlin, Gedicht]	29
1937	2	Kastner	Chronik	30
1937	2	Kastner	Schulfestrede des Rektors	36
1937	2	Hesse	Stimme eines Dichters unserer Tage zu den Schul- und Bildungsfragen unserer Zeit [Buchbesprechung]	40
1937	2		Abschiedsworte des Konrektors Prof. Dr. Worm	41
1937	2	Kruspe	A 1878 Gedanken zu einer afranischen Ge- denkfeier im Jahre 1737	44
1937	2		Ehrenvolle Besprechung eines afran- ischen Musenalmanachs in den Göttinger Gelehrtenanzeigen	45
1937	2	Lorenz	Der Afrafriedhof	49
1937	2		Lebensläufe [Reinstein, Müller, Drache, Kummer]	51
1937	2	Hesse	60. Geburtstag von Prof. Dr. Ernst Boehm	53
1937	2		60. Geburtstag eines bekannten Altafraners [Stephani A 1891]	54
1937	2		Schwarzes Brett: [Prämien, Gedenk- feier für H. Peters, Veranstaltungen, Schulgeld, Anzeige]	55

1937	2		Blätter der HJ: Gefolgschaft 1/208 (St. Afra) fährt nach Italien!; Hilfe Spaghetti verfolgen uns; Das hätten wir uns nicht träumen lassen; Träume werden Wirklichkeit	56
1937	2		Familiennachrichten	62
1937	2		Nachruf [Hedwig Zschoche]	64
1937	2		Geschäftliche Mitteilungen	64
1937	3		[Carossa Gedicht]	65
1937	3	Kastner	Chronik	66
1937	3	Höhne, Johannes	A 1883 Rede zu Hermann Peters 100. Ge- burtstag	69
1937	3	Caspari	Bibliographie der Schriften Hermann Peters	80
1937	3	Hansen	Drei Szenen aus der Schulgeschichte	81
1937	3		Generaloberst von Seeckt über den Wert humanistischer Bildung	86
1937	3		Ein Urteil über Alt-Afra	86
1937	3		Rudolf G. Binding über den deutschen und den humanistischen Gedanken	88
1937	3	Müller	Ein Urteil über St. Afra aus dem 18. Jahrhundert	88
1937	3	Hesse	Ein Besuch Goethes in Meißen	90
1937	3		Wilhelm Dilthey) Von deutscher Dichtung und Musik [Buch- besprechung]	92
1937	3	Christiansen, Leopold	A 1927 Ein Skisonntag in den "Adirondacks" (USA)	95
1937	3	Hansen	Luftschutzalarm auf St. Afra	96
1937	3		Blätter der HJ: Mittenwald, Der Abschlußdienst der Abiturienten	99
1937	3		Schwarzes Brett: [Stiftungen, Ver- anstaltungen, Elternkreis, Naumann, Bezug, Anzeige, Familiennachrichten, Geschäftliches]	101
1938	1		[Bild von Adolf Hitler]	
1938	1		Ans Werk [Raabe Gedicht]	1
1938	1	Kastner	Chronik	2
1938	1		Theophilus Grabener	10
1938	1		Tristia quorundam alumnorum fata	22

1938	1			Aus zwei Schulprogrammen des 18. Jahrhunderts	27
1938	1	Christiansen, Leopold	A 1927	Und das war Mexiko!	29
1938	1			Schwarzes Brett: [Abiturienten, Aufnahmen, Prämien, Feiern]	32
1938	1			Blätter der HJ: [An die Eltern unserer afranischen Hitlerjungen, Bericht über Kamaradschaftsabend, über die Haltung, Nachtgeländespiel, Findigkeitslauf]	34
1938	1			Familiennachrichten	37
1938	1			Geschäftliche Mitteilungen	39
1938	2			[Goethe Ausspruch]	41
1938	2	Kastner		Bericht	42
1938	2	Zeidler, Gotthard	A 1923	Vom dritten Säcularfest St. Afras	48
1938	2	Kastner		Schulfestansprache des Rektors	52
1938	2	Höhne, Johannes	A 1883	Friedrich Naumann	58
1938	2			Franz Thierfelder: Bei mir zu Gast [Buchbesprechung]	62
1938	2	Thielemann		Der neue Lehrgarten der Schule	66
1938	2			Schwarzes Brett: Einrichtung einer 1. Klasse Ostern 1939; Neue Bezeichnung der Schule; [Veranstaltungen, Rudererfolg; neuer Stundenplan; Schultheater]	67
1938	2			Blätter der HJ: [Ostpfeußenfahrt, Fahrtengruppe 1938]	71
1938	2			Familiennachrichten	73
1938	2	Hesse		Geschäftliche Mitteilungen	76
1938	3			[Bild des Trägers der Kanzel in der Kirche von St. Afra]	
1938	3			[Carossa Gedicht]	77
1938	3	Kastner		Bericht	78
1938	3	Walcha, Otto		Johann Joachim Kändlers Beziehungen zu St. Afra	82
1938	3			Aus einer Weihnachtspredigt M. Valentin Weigels	85
1938	3	Lorenz		Neuaufgabe des Afraneralbums	87

1938	3	Herrmann, Heinz-Günter		Politische Kernfragen des deutschen Volkes in Hans Grimms "Volk ohne Raum"	88
1938	3	Francke, Wilhelm	A 1931	Einmarsch in die Ostmark und in Sudetendeutschland	92
1938	3			Schwarzes Brett: [Lebenslauf Hofmann, Klähr; Veranstaltungen]	95
1938	3			Blätter der HJ: Landdienst	96
1938	3			Familiennachrichten	99
1938	3	Hesse		Geschäftliche Mitteilungen	100
1939	1			Deutschland [Brockmeier Gedicht]	1
1939	1	Kastner		Bericht	2
1939	1			Böhmen und Mähren wieder beim Reich! [Buchbesprechung]	9
1939	1	Kastner		Abschiedsrede des Rektors an die Abiturienten	11
1939	1	Hesse		Goethe über Geschichte und Politik	17
1939	1	Caspari		Die Landesschule zu Geringswalde	18
1939	1	Hesse		Ein vergnügliches afranisches Schulbuch aus dem Zeitalter des 30jährigen Krieges	23
1939	1	Hansen		Vom Gemeinen Kasten	28
1939	1	Ilberg, Eberhart	A 1932	Arbeitsdienst im Westen	30
1939	1			Schwarzes Brett: [Abiturienten, Prämien, Ferien, Familiennachrichten, Geschäftliche Mitteilungen]	32
1939	2-3	Kastner		Bericht	38
1939	2-3			Schulfestrede 1939	46
1939	2-3	Caspari		Zur Charakteristik des Magisters Hermann Vulpus, des ersten Rektors von St. Afra	52
1939	2-3	Thierfelder, Franz	A 1909	Von den Kriegsabiturienten 1914	56
1939	2-3			Aus einem Brief an den Rektor	57
1939	2-3	Thierfelder, Franz	A 1909	Kriegsfreiwillige 1914 [Gedicht]	58
1939	2-3	Kotte, Walter		Meißen, eine der ältesten Stätten der Leibesübungen in Sachsen	58
1939	2-3	Schultz, Wolfgang		Humanismus - ja oder nein?	61
1939	2-3	Dennhardt, Hans-Helmut		Acht Tage Gast der Kriegsmarine	62

1939	2-3	Hünich, W.	Kind am Grab der Mutter; Falter an einer Blume; Abend in der Kleinstadt; Tod [Gedichte]	64
1939	2-3	Hansen, G.	Wir waren auf Landhilfe	65
1939	2-3	Richter, Reinhart	Erntehilfe! Dienst am Volk!	65
1939	2-3	Raasch; Dennhardt	Aus Feldpostbriefen	66
1939	2-3	Arends, Eberhard; Kastner; Hansen	Zwei Feldpostbriefe der Schule	69
1939	2-3	Schlesier, Karl	Aus unserer Sendung "500 g Humor"	71
1939	2-3	Japp, Otto	Schwarzes Brett. Lebenslauf des Studienassessors Otto Japp.	74
1939	2-3	Voß	Aus einem Brief an den Rektor	75
1939	2-3	Helm	Kanontexte	75
1939	2-3	Hansen	Zur WHW-Veranstaltung am 9.12.39	76
1939	2-3	Helm	Die Wehrmacht; Marsch nach Prag; Kampf in Polen; Geh du uns nur voran! [Lieder]	76
1939	2-3		Schulfestprämien 1939	78
1939	2-3		Bücherprämien	78
1939	2-3		Michaelisprämien	78
1939	2-3		Stiftungen	78
1939	2-3		Anzeige: Bunter Nachmittag im Festsaal	78
1939	2-3		Familiennachrichten	79
1939	2-3	Hansen	Geschäftliche Mitteilungen	80
1940	1		Das Lied vom Volke [Brockmeier Gedicht]	1
1940	1		Zum Gedenken	2
1940	1		Tyrtaios: Aufruf	2
1940	1		Aus dem Lebenslauf eines Altafraners: Horst Räther	3
1940	1		Aus dem Lebenslauf eines Altafraners: Dr. Friedrich Kühn	3
1940	1	Hansen	Zum 51. Geburtstag des Führers	5
1940	1	Kastner	Bericht	9
1940	1	Lorenz	Die neue Unterrichtsgestaltung auf dem Gebiete der Mathematik und Physik	16
1940	1	Segnitz	Wir fliegen nach Spanien!	21
1940	1		Aus unserer Feldpostmappe	31

1940	1	Frenzel	Metallspende 1940	36
1940	1		Statistisches [Abiturienten und Berufe; Aufnahmen; Prämien; Stiftungen]	40
1940	1		Familiennachrichten	43
1940	1		Geschäftliche Mitteilungen	44
1940	2-3		Der Tod fürs Vaterland [Hölderlin Gedicht]	45
1940	2-3		Zum Gedenken	46
1940	2-3		Ein Altafraner Träger des Ritterkreuzes [Rößiger A 1927]	47
1940	2-3		Aus Lebensläufen und Briefen gefallener Afraner [Görne, Eberlein, Francke, Schulze, Peter, Klinger]	48
1940	2-3	Klähr, Kurt	Der Griechischunterricht nach den neuen Richtlinien	58
1940	2-3	Hansen	Bericht über das Leben der Schule	65
1940	2-3	Klähr, Kurt	Vom Einzug in unser neues Heim	69
1940	2-3	Oldag, Harald	A 1913 Im Lazarett	71
1940	2-3		Aus unserer Feldpostmappe	75
1940	2-3	Bretschneider, Wolfgang	Wir Afraner erleben Frontberichte	80
1940	2-3	Hansen	Afraner im Hilfsdienst	82
1940	2-3	Burckhardt, Jakob	Gedanken über Geschichtliche Größe	87
1940	2-3		Schwarzes Brett: [Lebenslauf Vogel; Stiftungen; Prämien, Elternversammlung; Feldpostanschriften, Familiennachrichten, Geschäftliches]	89
1941	1		Mahnung [Vesper Gedicht]	1
1941	1	Kastner	[Nachruf auf W. R. Rößiger]	2
1941	1		Für Führer und Reich sind gefallen	3
1941	1	Klähr, Kurt	Afranisches Ecce 1940	4
1941	1	Segnitz, Christian	A 1926 Mein Einsatz im Spanischen Kriege	14
1941	1	Schönfeld, Sigurd	A 1928 Auslandsausbildungsreise des Linienschiffes "Schlesien" 1938/39	20
1941	1	Schaufuß, Albert	A 1936 Aus Briefen eines Seekadetten	29
1941	1	Mannschatz, Holm	A 1923 Angriff der 7. Kompanie bei St. Masmes	32
1941	1	Hackenschmidt, Herbert	A 1929 An der Marne 1940 [Gedicht]	35

1941	1	Rautenstrauch	A 1934	Gedicht aus dem Kriege	40
1941	1	Beyer, Hans	A 1932	Meine Fahrt zum nördlichen Kriegsschauplatz	41
1941	1	Kastner		Bericht über das Leben in Schule und Heim	42
1941	1	Hansen		Zensuren und allgemeine Beurteilungen	48
1941	1	Müller		Elterntage im Februar	49
1941	1	Kittel, Peter		Der Fliegerhorstbesuch der Klasse 7	51
1941	1	Petzoldt		Hamburger Kinder ziehen in der Fürstenschule ein	54
1941	1	Floß, Gotthelf	A 1866	Afranische Plaudereien	56
1941	1			Franz A. Beyerlein (A 1874) 70jährig	63
1941	1	Klähr, Kurt		Franz Thierfelder: Der Balkan als kulturpolitisches Kräftefeld [Buchbesprechung]	63
1941	1			Hinweis auf die Kolonialbücherei	67
1941	1			Schwarzes Brett: [Abiturienten, Aufnahmen, Abgänge, Stiftungen, Prämien, Organisatorisches, Feldpostanschriften, Familiennachrichten, Geschäftliches]	68
1941	2			Deutschland [Linke Gedicht]	73
1941	2			Für Führer und Volk starben den Heldentod	74
1941	2	Hesse		Afranisches Ecce 1941	75
1941	2	Kastner		Bericht über das Leben in Schule und Heim (1.4. bis 31.12.1941)	85
1941	2	Klähr, Kurt		Ein Brief aus der Heimat an die Front	89
1941	2			Isolde kurz über Hellas	92
1941	2			Nietzsche über deutschen und griechischen Geise	93
1941	2	Kruspe	A 1878	War Paul Fleming Afraner?	93
1941	2	Frank, Heinz	A 1923	Brief eines alten Afraners, der - eine Epistola pietate Afrana plena - zugleich für viele andere hier stehen soll	94
1941	2	Krause, Joachim	A 1929	Zum Werte des humanistischen Gymnasiums	95
1941	2	Löwe		Beantwortung einer Bitte der Afrahilfe [Gedicht]	95

1941	2			Schwarzes Brett: [Zu- und Abgänge; Prämien und Auszeichnungen, vormilitärische Ausbildung in Schneckengrün; Familiennachrichten; Geschäftliches]	96
1942	1			Für Führer und Volk starben den Heldentod	2
1942	1	Mage, Gotthold	A 1928	Die Versöhnung	3
1942	1			Worte des Führers	5
1942	1			Bericht über das Leben in Schule und Heim (vom 1. Januar bis 30. November 1942)	6
1942	1	Hesse		Zum Gedächtnis Friedrich Vogels	13
1942	1	Thierfelder, Franz	A 1909	Schicksalsstunden des Balkans (Eine Buchbesprechung)	14
1942	1	Weinheber, Josef		Vier Gedichte Josef Weinhebers: Mann in Eisen; Der Befreite Held; Auf seinem Schilde sterben	17
1942	1			Aus unserer Feldpostmappe	19
1942	1	Hansen		Griechische Lyriker	23
1942	1	Schadendorf, Wulf		Die Ostlandfahrt der Bannspielschar 208 (Juli 1942)	25
1942	1			Schwarzes Brett: [Abiturienten 1937; Schulabgänge 1941/42; Aufnahmen 1941/42; Stiftungen und Schenkungen an den Gemeinen Kasten; Prämien an die Abiturienten 1941/42; Prämien zum Schulfest und Jahresschluß des Schuljahres 1941/42]	26
1942	1			Familiennachrichten	28
1942	1			Nachtrag zu den Familiennachrichten	31
1942	1	Lorenz		Ergänzungen zum Mitgliederverzeichnis	31
1942	1	Hesse		Geschäftliche Mitteilungen	32
1943	1\2	Kolbenheyer; Erwin Guido		Unser Leben [Gedicht]	2
1943	1\2			Für Führer und Volk starben den Heldentod in diesem Kriege	3
1943	1\2	Hansen		1543-1943	4
1943	1\2	Hansen		Bericht über das Leben in Schule und Heim (Dezember 1942 bis Mai 1943)	5

1943	1\2	Thierfelder, Andreas	A 1916	Humanistische Bildung auf St. Afra	5
1943	1\2	Caspari, Fritz		Drei Fabriciusbriefe aus der afranischen Bibliothek	10
1943	1\2	Hesse, Martin		Die Fürstenschule St. Afra im 18. Jahrhundert (Zu den Baulichkeiten der Fürstenschule; Der afranische Tagesablauf; Lehrplan und Unterricht; Schulferien; Pflege der Dichtkunst und der deutschen Sprache; Lessing als Afraner)	15
1943	1\2	Zeidler, Benno		"Afranisches" von 1810-1850 (Aus den Gemeinützigen Meißner Blättern)	33
1943	1\2	Hesse		Aus Goethes Gesprächen mit Fried. Wilhelm Riemer	34
1943	1\2	Hesse		Aus unserer Feldpostmappe	35
1943	1\2			Unsere Luftwaffenhelfer berichten (Abschied von der Schule; Rekrutenzeit; Wie sieht es in unserem Palais aus?; Es pfeift der Wind mit Stärke 10; Lumpi)	
1943	1\2			Schwarzes Brett [Abiturienten 1937; Schulabgänge 1942/43; Aufnahmen 1942/43; Stiftungen und Schenkungen an den Gemeinen Kasten; Lebenslauf des Studienassessors Heinz Heinrich; Lebenslauf des Studienassessors Hans Hering]	45
1943	1\2			Familiennachrichten	46
1943	1\2	Hesse		Geschäftliche Mitteilungen	48
1960	1	Hartlich, Christian	A 1920	Chronik	2
1960	1	Kretzschmar	A 1904	Afranisches Ecce	6
1960	1	Schöne, Wolfgang	A 1922	Mitteilungen	7
1960	2	Hartlich, Christian	A 1920	Chronik	2
1960	2	Hartlich, Otto		Horazrepetition (I)	6
1960	2	Tunger, Albrecht	A 1938	Die Musik in den Fürstenschulen	11
1960	2	Thierfelder, Andreas	A 1916	Adhortatio	15
1960	2	Schöne, Wolfgang	A 1922	Mitteilungen	15
1960	3	Hartlich, Christian	A 1920	Chronik	3

1961	3	Schöne, Wolfgang		Kurzbericht über die Mitgliederversammlung vom 1. Mai 1961 in Hofgeismar	6
1961	3	Hartlich, Otto		Horazrepetition (II)	9
1961	3	Tunger, Albrecht	A 1938	Die Musik in einer evangelisch-humanistischen Internatsschule	15
1961	3	Schöne, Wolfgang	A 1922	Mitteilungen	20
1961	4	Schöne, Wolfgang	A 1922	Einführung	3
1961	4	Lennert, Rudolf	A 1917	Nachwort zu der Hofgeismarer Tagung	3
1961	4			Anschriftenverzeichnis	5
1961	5			Aufruf. Der Vorstand des Vereins ehemaliger Fürstenschüler e. V., Hartlich	2
1962	5	Hartlich, Christian	A 1920	Chronik	4
1962	5	Schöne, Wolfgang	A 1922	Mitteilungen	9
1962	5			Anschriftenverzeichnis	10
1962	6	Hartlich, Christian	A 1920	Chronik	2
1964	6	Schöne, Wolfgang	A 1922	Bericht über Meinerzhagen	4
1964	6	Klähr, Kurt	G 1915	Erinnerungen an Bernhard Hansen	7
1964	6	Thierfelder, Andreas	A 1916	Erinnerungen an Dietrich Müller	9
1964	6	Glitsch, Helmut		In memoriam Dietrich Müller	11
1964	6	Hartlich, Christian	A 1920	Convivium Afranum	15
1964	6			Vereinsmitteilungen	20
1964	7	Schöne, Wolfgang	A 1922	Bericht	2
1965	7	Hartlich, Christian	A 1920	Ansprache	4
1965	7	Bruns, Friedrich		Die Zukunft der Jugend	7
1965	7			Vereinsmitteilungen	13
1965	7			Anschriftenverzeichnis	15
1965	8	Schöne, Wolfgang	A 1922	Bericht	2
1966	8			Vereinsmitteilungen	4
1966	8	Grosse, Siegfried Flashar, Hellmut	G 1937	Bochum - Meinerzhagen	6
1966	8	Zehme, Winfried	G 1920	Forderungen der technischen Welt an die Schule heute	8
1966	8	Fischer, Walter	G 1910	Sächsischer Humanismus und Naturwissenschaft	12

1966	8			Blick in die Geschichte: Zur Gründung der Landesschulen in Meißen und Grimma. Meißen: Georg Fraustadt, Grimma: Christian Gottlob Lorenz	25
1966	8			Unterricht: Bericht über das Schuljahr 1905/06 von St. Augustin	31
1966	8			Anschriftenverzeichnis	33
1966	9	Schöne, Wolfgang	A 1922	Bericht	2
1968	9	Fraustadt, Georg	A 99	Die Meißner Fürstenschule	4
1968	9	Lennert, Rudolf	A 1917	Probleme der Internaterziehung	15
1968	9	Zerbel, Alfred	A 1918	Votum (eines Berufssoldaten) ...	25
1968	9	Fischer, Walter	G 1910	Die Eröffnung der Landesschule zu Grimma im Jahre 1550 / Über das Essen in St. Augustin um 1580	28
1968	9	Lennert, Rudolf	A 1917	Afranische Sprüche	33
1968	9			Georg Muntschick zum Gedächtnis	34
1968	10			Anschriftenverzeichnis	2
1970	11	Schöne, Wolfgang	A 1922	Einführung / Sonstige Mitteilungen	1
1973	12			Anschriftenverzeichnis	2
1978	13	Hartlich, Christian	A 1920	Unsere Celler Tagung	3
1980	13	Burck, Erich	G 1915	Dankbarkeit - Erinnerung - Zukunftsaufgabe. Burcks Tischrede in von ihm verkürzter Fassung	6
1980	13	Hartlich, Christian	A 1920	Ecce-Ansprache 1980	9
1980	13	Hoberg; Köpke		Protokoll der Mitgliederversammlung des VeF am 3. Mai 1980	14
1980	13			Teilnehmerverzeichnis Celle 1.-3. Mai 1980	18
1980	13	Münzner		Mitteilungen	20
1980	14	Hartlich; Münzner	A 1920; G 1925	Sapere aude - Einige Bemerkungen zum Titel unserer Zeitschrift	1
1981	14	Lieser, Theodor; Hartlich, Christian	A 1920	St. Afra im Dritten Reich	4
1981	14	Hartlich, Christian	A 1920	Ecce-Feier 1939	10
1981	14	Fraustadt, Georg	A 1899	Abendlied [Gedicht]	17
1981	14	Münzner, Richard	G 1925	Mitteilungen	18
1981	15	Hartlich, Christian	A 1920	Aus Lessings Afranerzeit	1
1981	15	Flemming, Oskar	A 1934	Nochmals: St. Afra im Dritten Reich	9

1981	15	Hartlich, Christian	A 1920	Die Umwandlung der Fürstenschule Meißen in eine "Deutsche Heim-schule" - Chronik der Ereignisse	12
1981	15	Münzner, Richard	G 1925	Johannes Clajus (al. qu. Grim. 1550 - 1555) und sein Beitrag zur Geschichte der deutschen Sprache	18
1981	15	Münzner, Richard	G 1925	Stimmen zu Heft 14	23
1981	15			Der AKEL stellt sich vor	25
1981	15			Verschiedenes	27
1981	15	Münzner; Meier		Feiern zum 50. Jahrestag des Abiturs	28
1981	16	Münzner, Richard	G 1925	Zu diesem Heft	1
1982	16	Münzner, Richard	G 1925	Samuel Pufendorf	2
1982	16			Schillers Gedicht: Die Weltweisen	15
1982	16			St. Afra im Dritten Reich: Schreiben des Leutnants Hans-Werner Gensichen an den Rektor von St. Afra	17
1982	16			St. Afra im Dritten Reich: Ansprache des Rechtsanwalts Hellmut Müller zum Schulfest in St. Afra am 4. Juli 1943	20
1982	16	Arland, Johannes	G 1916	Letzter Februartag 1970 [Gedicht]	25
1982	16			Nachträge zu Heft 15: Johannes Clajus / 50. Jahrestag des Abiturs	26
1982	16			Verschiedenes / Anschriftenverzeichnis / Bilanz des VeF zum 11. Dezember 1980	27
1982	16			Archiv-Verzeichnis - Stand Januar 1982	A1
1982	17	Heimleiter Becker		St. Afra im Dritten Reich	1
1982	17	Ose, Karl	G 1921	Vierzehn Klassentreffen der Alt-augustiner 1921- 1927	9
1982	17	Kreutz, Stephan		Die Evangelische Landesschule zur Pforte	15
1982	17	Hartlich, Christian	A 1920	Frühe Nachrichten aus der Fürstenschule zu Grimma	18
1982	17	Münzner, Richard	G 1925	Stimmen zu Heft 16: Pufendorfiana	20
1982	17			Verschiedenes	26
1982	17			Anschriftenverzeichnis	28

1982	18	Hoberg, Martin		Muß die Klosterkirche in Grimma abgerissen werden?	1
1983	18	Münzner, Richard	G 1925	Das Bamberger Treffen	6
1983	18			Fürstenschülertreffen in Bamberg - Teilnehmerliste	11
1983	18	Gräfe; Hartlich		St. Afra im Dritten Reich: Die Auflösung des afranischen Coetus - die Verschickung nach Prag	13
1983	18	Löwe, Siegfried; Hartlich, Christian	A 1931; A 1920	St. Afra im Dritten Reich	22
1983	18	Münzner, Richard	G 1925	Das eindrucksvolle Schaffen des Johannes Clajus	30
1983	18	Hartlich, Christian	A 1920	Caesars Ermordung, der Akel und wir	33
1983	18	Hoberg; Münzner		Niederschrift über die Mitgliederversammlung am 10. Oktober 1982 in Bamberg	35
1983	18			Personalien	42
1983	18			Verschiedenes	44
1983	18			Neue Anschriften	A1a
1983	18			Archiv - Neuzugänge	A1b
1983	19	Hoberg		Zu diesem Heft	1
1983	19	Münzner, Richard	G 1925	Nikolaus Krell und die "Zweite Reformation" in Kursachsen	3
1983	19	Fuß, Gottfried		Erinnerungen	25
1983	19	Peter		Christo Patriae Studiis	32
1983	19			Personalien	33
1983	19			Verschiedenes	34
1983	20	Irmscher, Karl	G 1929	St. Augustin im Dritten Reich und die Anfänge der Hitlerzeit	37
1984	20	Hartlich, Christian	A 1920	Zur Problematik des christlich-humanistischen Bildungsideals	39
1984	20	Brödner, Ernst		Ingenieur und humanistische Bildung	47
1984	20	Ose, Karl	G 1921	St. Afra nobilis, St. Augustin pauper, St. Marien dives	58
1984	20	Münzner, Richard	G 1925	Blick über den Zaun	63
1984	20	Ose, Karl	G 1921	Gänse-Essen 1983 des Pfortnerbundes	66
1984	20			Neues aus St. Afra	69

1984	20			Personalien	71
1984	20			Verschiedenes	72
1984	21	Miersch, Klaus-Jürgen	G 1938	St. Augustin im Dritten Reich	77
1984	21	Lennert, Rudolf	A 1917	Über den Geist der alten Schulen - Antwort an Rudolf Bachmann	88
1984	21	Kremer, Ulrich Michael		Die Bildungsidee der sächsischen Fürstenschulen und ihre Erneuerung durch die Evang. Landesschule zur Pforte in Meinerzhagen	98
1984	21	Münzner, Richard	G 1925	St. Augustin zwischen den Kriegen	110
1984	21			Stimmen zu Heft 20	121
1984	21			Einladung zur Mitgliederversammlung am 19. Oktober 1984 in Meinerzhagen	122
1984	21			Personalien	123
1984	21			Verschiedenes / Anschriftenverzeichnis	124
1984	22			Das Fürstenschülertreffen in Meinerzhagen am 19. - 21. Oktober 1984: Das Programm	127
1985	22	Leonhardt, H.	G 1923	Wie das Treffen verlief	128
1985	22	Kanig, Ernst	G 1924	Gottesdienst und Ecce	132
1985	22	Lennert, Rudolf	A 1917	Eindrücke vom Treffen	133
1985	22			Ansprachen in der Mitgliederversammlung am 19. Oktober 1984: Rektor Dr. Ulrich Michael Kremer, Studiendirektor Hartmut Schneider, Rudolf Lennert (A 17), R. Münzner (G 25)	136
1985	22			Wichtige Beschlüsse der Mitgliederversammlung	140
1985	22			Liste der Teilnehmer	141
1985	22			Stimmen zu Heft 21	142
1985	22			Von den anderen Verbänden	143
1985	22			Personalien	144
1985	22			Verschiedenes	146
1985	23			Desiderata - Aus der alten St. Pauls-Kirche in Baltimore von 1692	151

1985	23	Münzner, Richard	G 1925	Christlich-humanistische Bildung und Indifferenzismus	152
1985	23	Lennert, Rudolf	A 1917	Das Joachimsthal	167
1985	23			Neues aus St. Afra	171
1985	23	von Carlowitz, Adolf		Dank für ein Feldpostpaket der Fürstenschüler	174
1985	23			Stimmen zu Heft 22	177
1985	23			Personalien	178
1985	23			Verschiedenes	178
1985	24	Lennert, Rudolf; Bachmann, Rudolf	A 1917; G 1923	Zur Problematik des christlich-humanistischen Bildungsideals	183
1986	24	Streckfuß, Hans-Dietrich	A 1931	Der Afraner Hahnemann	186
1986	24			Die Wandsprüche von St. Afra	193
1986	24			Ein weiteres Fürstenschülergedicht von Adolf von Carlowitz	195
1986	24			Pappus' Stundenplan	197
1986	24			Nachrichten aus anderen Verbänden	198
1986	24			Personalien	199
1986	24			Verschiedenes	200
1986	25			Einladung zu einer Mitgliederversammlung am 17. Oktober 1986 in Augsburg	207
1986	25			Die Vierhundertjahrfeier von St. Afra	208
1986	25	Lennert, Rudolf	A 1917	Brüderlichkeit und Freundschaft	210
1986	25	Bachmann, Rudolf	G 1923	Deformis aegrimonia	222
1986	25	Leonhardt, Heinz	G 1923	Unser Archiv - eine Fundgrube	224
1986	25	Hartlich, Christian	A 1920	Treffen in der DDR	225
1986	25			Wielepps Gedicht	226
1986	25	Hoberg, Martin	G 1920	Grimmas Klosterkirche bleibt erhalten	227
1986	25			Personalien	228
1986	25			Verschiedenes	230

1986	26	Weinert, Albrecht; Caspari, Wolfgang; Kremer, Ulrich; Kanig, Ernst; Lorenz, Wolfgang	A 1936; A 1940; #; G 1924, A 1932	Das Augsburger Treffen	233
1987	26	Lennert, Richard	A 1917	Bildungswege. Ein Nachwort	249
1987	26	Liebe, Paul	A 1915	Drei Erlebnisse auf St. Afra	251
1987	26	Münzner; Schmidt, Martin; Kremer, Ulrich		Der AKEL und die Tradition	255
1987	26	Günther, Eberhard	G 1923	Unsere Klassentreffen	259
1987	26	Körner, Johannes	A 1933	Die Wandsprüche von St. Afra	263
1987	26	Murr, Konrad	A 1941	St. Afra - heute	264
1987	26			Personalien	266
1987	26			Verschiedenes	268
1987	27	Lennert, Rudolf	A 1917	Ein Glücksfund: Die Protokolle der afranischen Inspektoren-Versammlungen 1886 - 1911	271
1987	27	Münzner, Richard	G 1925	Inspektorenkollegium und Inspektoren-Instruktion in St. Afra	282
1987	27	Hartlich, Christian	A 1920	Anmerkungen zu den afranischen Inspektoren-Protokollen	292
1987	27	Günther; Eberhard		Erinnerungen an unser erstes Schuljahr im Höhepunkt der Inflation	297
1987	27			Personalien	303
1987	27			Verschiedenes	306
1987	28	Steyer, Gottfried	G 1922	Gedanken zum Ecce. Ansprache, gehalten am 22. November 1986 in Dresden	311
1988	28	Schauerhammer, Hans	G 1921	Sechzig Jahre nach dem Abitur - Klassentreffen 1987	313
1988	28	Leonhardt, Heinz	G 1923	Neues vom Archiv - Vor 445 Jahren	316
1988	28	Münzner, Richard	G 1925	Die Göschen-Stiftung	320
1988	28	Weicker, Hans S.	G 1925	Der Bockkrabe	328
1988	28			Personalien	329

1988	28			Verschiedenes	331
1988	29			Einladung zu einer Mitgliederversammlung am 8. Oktober 1988 in Coburg	335
1988	29	Lennert, Rudolf	A 1917	Der tergeminus coetus	336
1988	29	Hartlich, Christian	A 1920	St. Afra im Dritten Reich	338
1988	29	Pelz, Oskar		St. Augustin im Zweiten Weltkrieg	340
1988	29	Schauerhammer, Hans	G 1921	Unsere Internatsjahre im Rückblick	342
1988	29	Jordan, Herbert	G 1933	Pietati Virtuti Doctrinae	344
1988	29	Stephan, Klaus	G 1933	50-Jahr-Feiern nach dem Abitur auf St. Augustin	348
1988	29	Keil, Wolfgang	A 1936	50-Jahr-Feiern nach der Konfirmation auf St. Afra	349
1988	29	Rietzsch, Karl; Münzner	A 1916; G 1925	Nochmals Göschen-Stiftung	351
1988	29	Münzner, Richard	G 1925	Zwanzig Jahre Ev. Landesschule zur Pforte	356
1988	29	Münzner, Richard	G 1925	Otto Leonhard Heubner - Königlicher Beamter und Revolutionär, Turnvater und Literat	358
1988	29			Personalien	360
1988	29			Verschiedenes	362
1988	30	Weinert, Albrecht; Stempel, Wolfgang	A 1936; A 1930	Das Coburger Treffen	369
1989	30	Grössel, Friedrich	A 1933	Christo Patriae Studiis - Versuch einer mentalitätsgeschichtlichen Interpretation	378
1989	30	Gründel, Roland	A 1939a	Sinn- und Unsinnssprüche	386
1989	30			Arbeit für Klosterkirche in Grimma. Bericht der Leipziger Volkszeitung vom 1. Nov. 1988	389
1989	30	Murr, Konrad	A 1941	St. Afra - heute	391
1989	30	Münzner, Richard		Sapere Aude	392
1989	30			Neues von unserem Archiv	392
1989	30			Personalien	393
1989	30			Verschiedenes	394

1989	31			Redaktionswechsel	397
1990	31	Caspari, Wolfgang	A 1940	Fürstenschülertreffen in Meißen	397
1990	31	Stempel, Wolfgang	A 1930	Sapere aude in der politischen Herausforderung unserer Schulzeit	398
1990	31			Auch ein "Sapere aude"! Prof. Schnelle, 1884-1890 Rektor in Grimma. Pfarrer i. R. Martin Horn (A 1877)	407
1990	31	Rietzsch, Karl	A 1916	Christo Patriae Studiis	409
1990	31	Weinert, Albrecht	A 1936	Bemerkungen zu "Christo Patriae Studiis"	415
1990	31			Aus der Landesschule. Meinerzhagener Zeitung, 16. 11. 1989	417
1990	31			Traditionspflege in Grimma. SED-Grundorganisation der EOS "Ernst Schneller", Leipziger Volkszeitung, 13. 12. 1989	418
1990	31	Ilchmann, Claus		Göschen-Themen	419
1990	31	Leonhardt, Heinz	G 1923	Neu im Archiv	420
1990	31			Personalien	420
1990	31			Verschiedenes	421
1990	32			Einladung zu einer Mitgliederversammlung am 20. Oktober 1990 in Coburg	423
1990	32	Weinert, Albrecht	A 1936	Zu diesem Heft	424
1990	32	Keil, Wolfgang	A 1936	Fürstenschülertreffen in Meißen	424
1990	32	Wielepp, Helmut	G 1928	Predigt in der St. Afra-Kirche am 30. Juni 1990	426
1990	32	Meier, Alfred	A 1925	Zum 300. Todestage des Altafraners Christian Lehmann	431
1990	32			Traditionspflege in Grimma. Ein Schriftwechsel	437
1990	32			Traditionspflege in Meißen. Ein Schriftwechsel	452
1990	32			Göschen-Themen	468
1990	32	Leonhardt, Heinz	G 1923	Neu im Archiv	468
1990	32			Personalien	468
1990	32			Anschriftenverzeichnis	469

1990	33	Schwenke, Karl-Adolf	G 1929	Dank an Richard Münzner	471
1991	33	Gräfe, Günter	A 1939a	Das Coburger Treffen am 20. - 22. Oktober 1990	472
1991	33	Pätzold, Gottfried	G 1935	Predigt in der St. Moriz-Kirche am 21. Oktober 1990	476
1991	33	Münzner, Richard	G 1925	Die Grimmaer Klosterkirche - Wiederaufbau und Funde bei den Ausgrabungsarbeiten	479
1991	33	Leonhardt, Heinz	G 1923	Neues vom Archiv	483
1991	33			Personalien	484
1991	33			Anschriftenverzeichnis	485
1991	34	Streckfuß, Hans-Dietrich	A 1931a	Chronik: Das erste Jahr des neuen Vorstandes	487
1991	34	Schuster, Harry		Jubiläumsfeier zur 100jährigen Wiederkehr der Einweihung des Schulgebäudes in Grimma	490
1991	34	Tschiche, Klaus-Dieter		Ansprache des Schulleiters	491
1991	34	Irmscher, Karl	G 1929	Rede eines Altaugustiners	493
1991	34	Streckfuß, Hans-Dietrich	A 1931a	Grußworte des Vorsitzenden des VeF	497
1991	34	Grössel, Friedrich	A 1933	Fürstenschüler und ihre Schule (I)	498
1991	34			Gellert im Carcer. Prof. Milberg in Meißen, 1864	509
1991	34	Baum, Gerhart	A 1939	Bericht über die Feier der Goldenen Konfirmation der Klasse A 39 in St. Afra vom 7. bis 9. Juli 1991	517
1991	34	Freiherr von Bischoffshausen, Gottfried	A 1941	Erinnerungen an Pfarrer Muntschick	519
1991	34			Personalien	522
1991	35			Einladung zu einer Mitgliederversammlung am 10. Oktober 1992 in Coburg	523
1992	35	Gründel, Roland	A 1939a	Sapere Aude, incipe - und laßt uns gemeinsam weiter nachdenken!	524

1992	35	Körner, Johannes	A 1933	Die Afraner-Bibelstunde nach dem Verbot 1938	528
1992	35	Grössel, Friedrich	A 1933	Fürstenschüler und ihre Schulen (II) - Das beginnende 19. Jahrhundert und die Teilung Sachsens	531
1992	35	Grössel, Friedrich	A 1933	Fürstenschüler und ihre Schulen (III): Die Mitte des 19. Jahrhunderts und ein Kapitel politischer Geschichte Sachsens	541
1992	35	Leonhardt, Heinz; Ose, Karl	G 1923; G 1921	Fürstenschülerarchiv: Unser Archiv jetzt in Grimma / Wieder neue Dokumente im Archiv / Bücherspenden für die jetzige EOS in Grimma	556
1992	35	Keil, Wolfgang	A 1936	Afraner-Jahrgang 1936 beging "Goldenes Abitur"	558
1992	35			Personalien	561
1992	36	Weinert, Albrecht	A 1936	Das Jubiläumsjahr 1993	565
1993	36	Weinert, Albrecht	A 1936	Das Coburger Treffen am 10. - 12. Oktober 1992. Bericht	566
1993	36	Streckfuß, Hans-Dietrich	A 1931a	Bericht des Vorsitzenden	569
1993	36	Wielepp, Helmut	G 1928	Predigt in der St. Moriz-Kirche am 11. Oktober 1992	575
1993	36			Die neue Satzung des Vereins ehemaliger Fürstenschüler e.V. vom 10. Oktober 1992	579
1993	36			Dokumente zur Wiedererrichtung als Landesschulen	582
1993	36	Meier, Alfred	A 1925	Der Afraner Johann David Köhler	585
1993	36	Weinert, Albrecht	A 1936	Beiträge über St. Afra in Bild und Wort	593
1993	36			Personalien	595
1993	37	Schleinitz, Peter	A 1935	Das 450jährige Jubiläum St. Afras	597
1993	37	Streckfuß, Hans-Dietrich	A 1931a	Grußwort des Vorsitzenden des VeF	604
1993	37	Murr, Konrad	A 1941	Das St. Afra-Gymnasium auf dem Weg in die Zukunft	606
1993	37	Murr, Konrad	A 1941	Nach 50 Jahren - Bericht vom Jahrgangstreffen des Jahrganges A 41	609
1993	37			Dokumente zur Wiedererrichtung als Landesschulen	610

1993	37	Weicker, Hans S.	G 1925	Das Augustiner-Lied	614
1993	37			Neues aus dem Archiv	616
1993	37	Reibetanz, Uta		Erinnerungen an Grimma	617
1993	37			Personalia	619
1993	38			Einladung zu einer Mitgliederversammlung am 13. September 1994 in Grimma	621
1994	38			In memoriam Richard Münzner	622
1994	38	Ullrich, Eckardt	G 1935	Der Schwellensprung [Gedicht]	623
1994	38	Irmscher, Karl	G 1929	Das 443. Stiftungsfest von St. Augustin	624
1994	38	Murr, Konrad	A 1941	Das Bild im Speisesaal	628
1994	38	Landgraf, Eberhard	G 1938	Ein Wiedersehen nach 50 Jahren	629
1994	38			St. Afra wird wieder Landesschule	632
1994	38	Streckfuß, Hans-Dietrich	A 1931a	Spendenaufruf für St. Afra	633
1994	38			Altaugustiner-Spendenergebnis für die Inschrift PIETATI VIRTUTI DOCTRINAE	633
1994	38	Schwabe, Kurt; Gräfe, Günter; Behr, Werner		Allgemeine Aufforderung an alle ehemaligen Fürstenschüler	634
1994	38	Gründel, Roland	A 1939a	Afras erste Sexta - ein kleiner informativer Rückblick	635
1994	38	Schauerhammer, Hans	G 1921	Das Augustiner-Lied	638
1994	38	Müller, Joachim	G 1922	Blau - weiß - grün	639
1994	38	Schauerhammer, Hans	G 1921	Professor Ernst Moritz Hauße	641
1994	38	Meier, Alfred	A 1925	Wilhelm Michael Schaffrath (A 1827) ein führender "entschiedener Liberaler"	644
1994	38	Poeschel, Johannes		Die sächsische Sprache [Gedicht]	646
1994	38			Aus unserem Archiv	647
1994	38			Personalia: Nachrufe für Prof. Dr. Erich Burck	648
1994	39	Weinert, Albrecht	A 1936	Das Fürstenschülertreffen in Grimma	653
1994	39	Körner, Johannes	A 1933	Predigt im Ecce-Gottesdienst	659

1994	39	Irmscher, Karl	G 1929	Festrede zum Stiftungsfest 1994	665
1994	39	Hartlich, Christian	A 1920	Aus meiner Lebensgeschichte (I)	670
1994	39			Aus unserem Archiv	689
1994	39			Personalia	690
1994	40	Weinert, Albrecht	A 1936	Auf dem Weg zur Wiedererrichtung - Sachstand St. Afra und St. Augustin	693
1995	40	Grosse; Gründel; Köpsel; Steger; Wätzig; Kliemant		Grundsätze für die Wiedereinrichtung der Fürstenschulen St. Augustin in Grimma und St. Afra in Meißen als Landesschulen vom 10. November 1994	696
1995	40	Hartlich, Christian	A 1920	Aus meiner Lebensgeschichte (II)	699
1995	40			AKEL	703
1995	40	Luthardt, Christoph	A 1923	Erinnerung an alte Zeiten	704
1995	40	Reibetanz, Uta; Zweynert, Ulrike		Was geschah mit der Bibliothek von St. Augustin zu Grimma?	706
1995	40			Gymnasium St. Augustin: Einladung zum Stiftungsfest 14. September 1995	709
1995	40			2. Treffen des Jahrgangs A 41 in Meißen	710
1995	40			Aus unserem Archiv	710
1995	40			Personalia	711
1995	41			Kurt Schwabe zum 80. Geburtstag	713
1995	41	Weinert, Albrecht	A 1936	Auf dem Weg zur Wiedererrichtung	714
1995	41	Staupe, Wolfram		Kantorat, Kantoren und Musikrepertoire der Fürstenschule zu Grimma	716
1995	41	Schwabe, Kurt	G 1930	Das 445. Stiftungsfest von St. Augustin	729
1995	41	Murr, Konrad	A 1941	Das 2. große Treffen des Jahrgangs A 41 in Meißen	731
1995	41	Behr, Werner	G 1936	Was noch fehlt: Eine neue Geschichte von St. Augustin	732
1995	41			Aus unserem Archiv	734
1995	41	Kliemant, Hans-Jürgen; Weinert, Albrecht	A 1935; A 1936	Aufruf an alle Altafraner	737
1995	41			Personalia	738

1995	42			Einladung zu einer Mitgliederversammlung am 6. Oktober 1996 in Meißen	741
1996	42			In memoriam Wolfgang Caspari	742
1996	42	Köpsel, Ralf	G 1944	Ein Stück voran auf dem Wege zur Wiedererrichtung	742
1996	42			Thesen zum Profil der Fürsten- und Landesschule St. Afra zu Meißen, Erarbeitet durch die Arbeitsgruppe des VeF "Schulprofil St. Afra"	749
1996	42			Pädagogische Prämissen für die wieder-zugründenden Fürstenschulen. Erarbeitet durch Paul Wätzig und bestätigt durch den Vorstand des VeF	751
1996	42	Steger, Hanns-Albert	A 1935	Neun Thesen zum Thema "Wie kann bzw. muß das Bildungsziel (Wissen / Denkfähigkeit / Charakterbildung) für ein Gymnasium für besonders begabte Schüler formuliert werden?"	754
1996	42	Steger, Hanns-Albert	A 1935	Grundsätzliches zur Gründungspolitik St. Afra	756
1996	42	Köpke	G 1935	Mitteilung und Appell des Kassensführers	757
1996	42	Schwabe, Kurt	G 1930	St. Augustin hat wieder eine Ruderiege und auch Rennboote	759
1996	42	Schwabe, Kurt	G 1930	Aus dem Archiv	760
1996	42	Buchwald, Reinhard	G 1897	Vom Wert der sächsischen Fürstenschulen	763
1996	42	Zimmermann, Gerhard	G 1930	Rektor Fraustadt bewahrte St. Augustin vor der Umwandlung in eine Napola	768
1996	42	Liedloff, Curt Clemens		Dem Coetus in die Ferien	769
1996	42			Vorläufiges Programm für das Stiftungsfest des Gymnasiums St. Augustin 1996	770
1996	42	Tschiche, Klaus-Dieter; Schuster, Harry		Konzeption einer Festschrift 450 Jahre St. Augustin zu Grimma	771
1996	42			Personalialia	773

1996	43	Hünigen, Ernst	A 1935	Das Fürstenschülertreffen in Meißen	776
1996	43			St. Afra und das gymnasiale Bildungskonzept in Sachsen. Vortrag von Dr. Hans Werner Wagner, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Kultus, vor der Mitgliederversammlung des VeF in Meißen	781
1996	43	Steger, Hanns-Albert	A 1935	Rede zur Neueinweihung des Gedenksteins im "Großen Zwinger" der ehemaligen Fürsten- und Landesschule St. Afra zu Meißen	790
1996	43	Schwabe, Kurt	G 1930	Das 446. Stiftungsfest von St. Augustin am 13./14. 9. 1996	802
1996	43	Weinert, Albrecht; Glogner, Peter; Frohberg, Günter	A 1936; A 1943; A 1942	Erinnerungen an die Fürsten- und Landesschule St. Afra zu Meißen als Deutsche Heimschule	805
1996	43	Schwabe, Kurt	G 1930	Ehrenpromotion für Professor Dr. med. Dr. med. dent. Gerhard Pfeifer (G 35)	819
1996	43			De brevitae vitae ("Gaudeamus igitur"). Christian Wilhelm Kindleben (1781), 1989 neu übertragen von Gerhard Pfeifer (G 35)	821
1996	43	Gräfe, Günter	A 1939a	Bundespräsident ehrt Kurt Schwabe	823
1996	43	Schwabe, Kurt	G 1930	Aus dem Archiv	826
1996	43	Kurt Schwabe	G 1930	Anfrage an alle Altaugustiner	827
1996	43	Kästner, Ingrid; Gruner, Thomas		Nachweis eines Teilbestandes aus der Bibliothek St. Augustin im Karl-Sudhoff-Institut der Universität Leipzig	828
1996	43			Personalialia	834
1996	44	Weinert, Albrecht; Schwabe, Kurt	A 1936; G 1930	Spendenaufzur zur Aufstellung der Denkmäler im Innenhof von St. Augustin	836
1997	44	Schröder, Jens		Spurensuche - Vom Kurfürsten zum Streuselkuchen	837
1997	44			Stiftungsfest 1997 von St. Augustin	840

1997	44	Schwabe, Kurt	G 1930	Gästezimmer auf St. Augustin	841
1997	44			Beschluß Nr. 02/0712 in der 111. Sitzung des Kabinetts des Freistaates Sachsen am 17. 06. 97: TOP 6: Landesgymnasium St. Afra zu Meißen mit Internat	841
1997	44	Köpsel, Ralf		Bemerkungen zum Beschluß des sächsischen Kabinetts : Landesgymnasium St. Afra zu Meißen mit Internat	842
1997	44	Brück, Beate		Zur Geschichte der Bibliothek St. Afra	844
1997	44	Weinert, Albrecht; Scheuble, Botho; Frey, Wido	A 1936; A 1941; A 1941	Erinnerungen an die Fürsten- und Landes-schule St. Afra zu Meißen als Deutsche Heimschule (Fortsetzung)	854
1997	44	Murr, Konrad	A 1941	Das 3. große Treffen des Jahrgangs A 41 vom 18. bis 20. Juli 1997 in Meißen	872
1997	44	Reibetanz; W.; Zweynert M.	G 1943	Orgelfahndung	873
1997	44	Schwabe, Kurt	G 1930	Aus dem Archiv	875
1997	44			Hinweise auf eine Grafik-Mappe zum 450. Stiftungsfest St. Afra	877
1997	44			Übersicht über den Mitgliederbestand	878
1997	44			Personalia	878
1997	45			Einladung zur Mitgliederversammlung m 3./4. Oktober 1998 im Gymnasium St. Augustin zu Grimma	880
1998	45	Köpsel, Ralf		Gesprächsrunde zu St. Afra	881
1998	45	Streckfuß, Hans-Dietrich	A 1931a	Bericht: Gesprächsrunde zu St. Afra in der Meißner Albrechtsburg am 25. 11. 97	882
1998	45	Kliemant, Hans-Jürgen		Bericht über die 1. Phase des baulichen Realisierungswettbewerbs Landesgymnasium St. Afra Meißen 17. + 18. 12. 1997	884
1998	45	Köpsel, Ralf		Niederschrift zur erweiterten Vorstandssitzung am 1. 11. 1997 in Dresden	886
1998	45	Frohberg, Günter		Erstes Schülertreffen ehemaliger Fürstenschüler des Jahrganges A 42 in Meißen im September 1997	888

1998	45			Klaus Steinhaufen (A 1942) : Spätes Erinnern. [Gedicht]	889
1998	45	Hegewald, Roland	G 1941	Gedichte	891
1998	45			Stundenplan der Fürsten- und Landesschule zu St. Afra in Meißen, Winterhalbjahr 1897/98. Faksimile	897
1998	45	Schwabe, Kurt	G 1930	Das 447. Stiftungsfest von St. Augustin	899
1998	45	Schwabe, Kurt	G 1930	Das Sanieren von St. Augustin geht endlich weiter	900
1998	45			Auffinden der Stifterfiguren (aus einem Bericht von Ulrich Adolph)	901
1998	45	Schwabe, Kurt	G 1930	Wie weiter mit den Stifterfiguren ...?	904
1998	45	Schröder, Jens		Unsere fürstlichen Sorgenkinder - Zum Entwicklungsstand der Wiederrichtung der beiden Innenhofplastiken von St. Augustin	906
1998	45			Schulverein St. Augustin zu Grimma e.V. (Spendenaufruf)	907
1998	45			Anmerkungen zum Spendenaufruf des Schulvereins St. Augustin	908
1998	45			Erhaltene und verschwundene Fürstenschulbibliotheken in Anhalt und Sachsen. Bernt Ture von zur Mühlen. Faksimile-Nachdruck aus Gutenberg-Jahrbuch 1997, 72. Jahrgang, S. 342 ff.	909
1998	45	Gründel, Roland	A 1939a	Zur 'Bibliotheksgeschichte Afras' ist nicht nur Kenntnisnahme angesagt, sondern auch Mit- und Nachdenken	916
1998	45	Schwabe, Kurt	G 1930	Welche Namen trugen die Wohnsäle auf St. Augustin?	917
1998	45			Für Interessierte: Gellert-Denkmal in Hainichen. Stadtverwaltung Hainichen	918
1998	45	Schwabe, Kurt	G 1930	Aus dem Archiv	919
1998	45	Köpke		Mitteilung des Kassensführers	921
1998	45	Tschiche		Einladung zum Stiftungsfest St. Augustin	922
1998	45	Schwabe, Kurt	G 1930	448. Stiftungsfest von St. Augustin	923

1998	45			Dank an Albrecht Weinert	923
1998	45	Zimmermann, Wolfgang		Personalia: Neue Mitglieder; Anschriften-änderungen; Todesfälle; Mitgliederstand im Mai 1998; Nächstes Heft "Afranisches Ecce" erst 1999; Kranzschleifen; In eigener Sache	923
1998	45			Vor 125 Jahren: Herzliches Lebewohl (Abschiedsgedicht der Schüler von St. Augustin an ihre scheidenden Freunde , 21. März 1873)	927
1998	46	Gründel, Roland	A 1939a	Aus dem Nähkästchen der Redaktion geplaudert	931
1999	46	Irmscher, Karl	G 1929	Jubilate - Lobgesang auf St. Augustin	932
1999	46	Irmscher, Karl	G 1929	Zur Entstehung des Liedes "Jubilate, jubilate"	933
1999	46	Naumann, Horst		Der Einfluß des obersächsischen Raumes auf die Entwicklung des Neuhochdeutschen. Vortrag anlässlich der Veranstaltung zum 448. Gründungstag der Fürstenschule St. Augustin zu Grimma am 14.9.1998	934
1999	46	Schwabe, Kurt	G 1930	Der Verein ehemaliger Fürstenschüler e. V. und seine Geschichte	946
1999	46	Mater, Erich	A 1937	Gedanken zum Gedenken	950
1999	46	Schwabe, Kurt	G 1930	Die Namen der Fürstenschulen in ihrer 400jährigen Geschichte	952
1999	46	Gründel, Roland	A 1939a	Vom Freudenmädchen zur Namenspatronin (St. Afra)	953
1999	46	Müller, Joachim	G 1922	Hoffnungsvolles Ende einer langen, traurigen Geschichte?	956
1999	46	Schwabe, Kurt	G 1930	Einsturzgefahr Wahrheit oder nur Vorwand?	959
1999	46	Brehm, Kurt		Paul Gerhardt und Samuel von Pufendorf in einer Ausstellung der Nikolaikirche zu Berlin	961
1999	46			Wußten Sie schon ? Ein Nobelpreisträger malte das Moldanum. Etta Agricola	965
1999	46	Schwabe, Kurt	G 1930	Tatort "Fürstenschüler"	966

1999	46			Leseraussprache - Leserbriefecke: Zur Geschichte der Bibliothek St. Afra. Beate Brück-Schott	968
1999	46			Archivzugänge (Archiv des VeF)	969
1999	46	Steinhausen, Klaus	A 1941	Lessing [Gedicht]	972
1999	46	Pfausch, Hans-Joachim	A 1941	Nach Redaktionsschluß: Zu "Afranischer Dreiklang und humanistische Schulbildung"	973
1999	47	Müller, Joachim	G 1922	SAPERE AUDE meint auch: Laß dich vom Milleniumswahn nicht anstecken!	975
2000	47	Görisch, Reinhard		Sollt ich meinem Gott nicht singen - Der Grimmaer Fürstenschüler Paul Gerhardt und seine geistlichen Lieder	976
2000	47	Schwabe, Kurt	G 1930	Warum sieben Jahre später ?	987
2000	47	Schwabe, Kurt	G 1930	Leihbeamter aus Württemberg gefährdet die sächsischen Landeschulen	990
2000	47	Quietzsch, Harald	G 1950	Fürsorge - Entsorge - Nachsorge. Erlebtes zur Vernichtung der Kultursammlungen und des Identifikationsgutes der ehemaligen Fürsten- und Landesschule St. Augustin zu Grimma	993
2000	47	Agricola, Etta	G 1910	Eine Reise ins Vorerzgebirge ...	1006
2000	47			Meinungsstreit - Wortmeldung Gründel (A 1939a), Wortmeldung Körner: Ist In-Frage-Stellung des christlich-humanistischen Bildungsideals schon die richtige Fragestellung? Dr. theol. Johannes Körner (A 1933), Wortmeldung Bodo Köhler (A 1940a)	1009
2000	47	Gründel, Roland	A 1939a	Buchbesprechung: Johannes Leeb, Wir waren Hitlers Eliteschüler	1015
2000	47			Einladung des VeF-Vorstandes zum Altschülertreffen in Grimma 13.-16.09.2000	1017
2000	47	Köpke	G 1935	Der Kassenführer meldet sich zu Wort	1019

2000	47			Bis zum 30.04.2000 bekannt gewordene Änderungen gegenüber dem VeF-Mitgliederverzeichnis vom 30.10.1999	1020
2000	47			In letzter Minute: Personalia aus den VeF-Kurieren - Neuaufnahmen, Todesfälle	1021
2000	47	Schwabe, Kurt	G 1930	Archivzugänge aus den Kreisen der Altafraner und Altaugustiner seit der letzten Veröffentlichung im SAPERE AUDE-Heft 46	1022
2000	47	Qietzsch, Rudolf	G 1950	Materialien aus 410 Jahren Personalgeschichte der ehemaligen sächsischen Landes-(Fürsten-)Schule Grimma	1026
2000	48	Böhme, Helmut		Was sonst als Bildung ...? Schule zwischen Tradition und Internet. Festvortrag anlässlich der 125-Jahrfeier des VeF in Grimma am 15.09.2000	1031
2001	48	Esser, Werner		Sachsens bildungspolitischer Einklang von von Tradition und Moderne - oder: DIC; CUR HIC! - Sag, warum hier und jetzt?	1048
2001	48			Sächsisches Landesgymnasium St. Afra in Meißen. Aus dem Leporello-Album bzw. der Homepage des Afra-Gymnasiums von 2000	1051
2001	48			Ein persönlicher Briefwechsel in einer öffentlichen Sache. Prof. Dr-Wilhelm Lutz , 3. Vorsitzender des VeF / Dr. Matthias Rößler. Staatsminister, Sächsisches Staatsministerium für Kultus	1055
2001	48	Schwabe, Kurt	G 1930	Haben Sie es gewußt? Sächsische Landes-schulen für Mädchen	1058
2001	48	Schwabe, Kurt	G 1930	Die Beziehungen zwischen St. Afra und St. Augustin	1060
2001	48	Tunger, Albrecht	A 1938	Ecce quomodo moritur iustus - Vom altkirchlichen Responsorium zur afranischen Ecce-Feier	1062
2001	48	Gründel, Roland	A 1939a	Redaktionelles und Persönliches von Heft zu Heft bzw. vom Vorgestern zum Übermorgen	1066

2001	48	Schwabe, Kurt	G 1930	Archivzugänge aus den Kreisen der Altafraner und Altaugustiner seit der letzten Veröffentlichung im SAPERE - AUDE-Heft 47	1069
2001	49	Körner, Johannes	A 1933	Glaube Geschichtlichkeit Wissen - eine kritische Sichtung des afranischen Leitspruches CHRISTO PATRIAE STUDIIS	1075
2002	49	Grössel, Friedrich	A 1933	Cuius regio, eius religio oder: Wie die Marburger einen Afraner mißhandelten	1100
2002	49	Grössel, Friedrich	A 1933	Gottlob Leberecht Schulze (1779-1856) : Fürstenschüler - Theologe - Geheimer Rat. Seine Lebensbeschreibung, gelesen im historischen Kontext	1103
2002	49	Stielau Hans-Dietrich	A 1939a	Grußwort des VeF für Neu-Afra	1128
2002	49	Meinhardt, Christian-Friedrich	G 1936	Laudatio für Kurt Schwabe	1131
2002	49	Behr, Werner	G 1936	Seit wann und wie lange? Bemerkungen zur Federzeichnung "Die Fürsten- und Landes-schule St. Augustin zu Grimma, vom Stadtwald her gesehen"	1135
2002	49	Laue, Sigfried	G 1918	Und es gab sie doch - die Beziehung Afra / Augustin	1137
2002	49	Gründel, Roland	A 1939a	Kalenderblatt 1952	1138
2002	49	Qietzsch, Rudolf	G 1950	Weitere Materialien zur Personalgeschichte der ehemaligen sächsischen Landes- (Fürsten-) Schule Grimma	1140
2002	49	Schwabe, Kurt	G 1930	Archivzugänge aus den Kreisen der Altafraner und Altaugustiner seit der letzten Veröffentlichung im SAPERE AUDE-Heft 48	1142
2002	50			Vorwort des Vorstandes	1147
2002	50	Gründel, Roland	A 1939a	Berichtigungen und Redaktionelles	1147
2002	50	Lutz, Wilhelm	A 1942	Die Sächsischen Fürsten- und Landesschulen im Rahmen der mitteldeutschen Bildungslandschaft. Gedanken und Anmerkungen	1148

2002	50	Stielau, Hans-Dietrich	A 39a	Schlußwort des 2. Vorsitzenden des VeF auf der Mitgliederversammlung am 12. September 2002 in Meißen	1174
2002	1	Dorn, Benjamin	A 2001	Vorwort	3
2006	1			Vorstand	5
2006	1	Weinert, Albrecht	A 1936	sapere aude (Geschichte eines Staubkorns im Kosmos sub specie aeternitatis)	9
2006	1	Körner, Johannes	A 1933	Humanistisches und christliches Menschenbild als Prinzip für Bildung und Erziehung auf St.Afra	11
2006	1	Gründel, Roland	A 1939a	sapere aude	17
2006	1	Tunger, Albrecht	A 1938	pietas afrana	18
2006	1	Schwabe, Kurt	G 1930	Liebe Mitglieder des Vereins	20
2006	1	Steger, Hanns-Albert	A 1935	Bis zum bitteren Ende	23
2006	1			Satzung des Vereins der Altafraner e.V.	54
2006	1			Agenda des Vereins der Altafraner e. V.	58
2006	2			Vorwort	3
2007	2			Vorstand	5
2007	2	Rößler, Matthias		Warum brauchen wir das Elitegymnasium St. Afra?	7
2007	2	Liebtrau, Klaus		Erinnerungen an St. Afra [1992 - 1999]	12
2007	2	Ohnesorge, Siegfried	A 1887	Aus den unveröffentlichten Erinnerungen des Pfarrers. Bearbeitung und Zwischentitel: J. G. Hauck (20
2007	2	Gründel, Roland	A 1939a	Gedenkveranstaltung statt Bundesverdienstkreuz für einen Afraner (A 1940)	54
2007	2	Schäfer, Katharina	A 2001	Musik im Kopf. Mein Praktikum am Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften Leipzig	58
2007	2	Hüfken, Friedemann	A 2002	Georg Fabricius und Eduard August Diller – Lateinische Dichtung zwischen Antikenrezeption und Protestantismus	63

2007	2			Documenta afrana: Des Durchlauchtigen Hochgeborenen Fürsten und Herrn / Herrn Moritzen Hertzogen zu Sachssen / Landgrauen in Düringen / und Marggrauen zu Meissen / Dreier Schulen / und in ettlichen andern Artickeln Neue Landsordnunge 1543.	82
2008	3			Inhalt	2
2008	3			Geleitgedicht [Lessing]	3
2008	3	Dorn, Benjamin	A 2001	Vorab	4
2008	3	Augustin, Philipp; Hüfken, Friedemann	A 2002	Vorstand	6
2008	3	Ostermaier, Ulrike		Schulleiterin seit August 2008 – Ein Versuch über den Anfang	8
2008	3	Murr, Konrad	A 1941	Das Schicksal der Klassengemeinschaft A 41 der ehemaligen Fürsten- und Landesschule St. Afra – Ein Beitrag zur Schulgeschichte	13
2008	3	Brüggemann, Gerhard	A 1941	Erinnerung an den Bombenterror im Zweiten Weltkrieg	18
2008	3			Documenta afrana: Dokumente zur Umwandlung St. Afras in eine deutsche Heimschule	23
2008	3	Dorn, Benjamin	A 2001	Sapere aude 1922 – 2008 Inhaltsverzeichnis	30
2008	3	Dorn, Benjamin	A 2001	Sapere aude 1922 – 2008 Stichwortverzeichnis – Ein Anfang	82
2008	3			Aufnahmeantrag	90
2008	3			Impressum	91

Sapere aude / Bote St. Afras – Register

Diese erste Zusammenstellung, die weder den Anspruch auf Vollständigkeit erheben will noch kann¹, soll helfen, den Blick für die Geschichte und die Einmaligkeit unserer Schule zu schärfen.

¹ Ein jeder ist eingeladen sie zu vervollständigen. Da man in dem Volltext elektronisch durchsuchen kann, könnte man sich ein neues Stichwort wählen, den Text danach durchsuchen, die Fundstellen in der hier genutzten Notation festhalten und dem dankenden Autor zusenden. So könnte das Register sehr schnell wachsen.

Der Autor hofft, damit die Arbeit mit dem umfangreichen Quellenmaterial, das jetzt auch erstmals vollständig digital vorliegt (und auf der Homepage des Vereins der Altafraner www.verein-der-altafraner.de frei herunterzuladen ist) zu erleichtern und so jedem, Privatmensch wie WissenschaftlerIn, einen Einblick in die lange und ereignisreiche Geschichte der Fürstenschulen mit zu ermöglichen.

Benjamin Dorn

Benutzungshinweise:

Bei den Heften **vor 1960** bedeutet die erste Zahl das Jahr, die zweite das Heft und die dritte die Seite. Bei den Heften **ab 1960** zeigt die erste Zahl bezieht die Heftnummer, die zweite das Jahr und die dritte die Seite an: 50-02-1151 meint also Heft 50, 2002 Seite 1151.

Fettgedruckte Angaben sind besonders umfangreiche bzw. explizite Erwähnungen bzw. Behandlungen des Begriffs.

(ns) = Zeit des Nationalsozialismus

(ddr) = Zeit der Deutschen Demokratischen Republik

- AKEL (Arbeitskreis ehemaliger Landesschüler Meinerzhagen): 11-73-1,2; 13-80-14,19; 17-82-27; 19-82-35; 20-84-67; 24-86-199; **26-87-255; 40-95-703.**
- Anschriftenverzeichnis: 3-61-20; 5-62-9; 8-66-33; 10-70-1; 11-73-2; 14-81-18,19,20; 16-82-29; 17-82-28,29; 19-83-2; 20-84-74; 21-84-125; 24-86-205; 25-86-232; 26-87-239; 26-87-270; 27-87-308; 28-88-334; 29-88-366; 30-89-395; 31-90-422; 32-90-469; 33-91-486; 34-91-522; 35-92-563; 36-93-569; 36-93-595; **37-93-619; 38-94-635.**
- Archiv: 12-78-1; 13-80-14; 16-82-26,28; 19-83-34; 20-84-73; 22-85-132; 22-85-146,147; 22-85(Beiheft)-25; 23-85-179; 24-86-188,199,201; **25-86-222; 27-97-306;** 28-88-**316,330,333; 29-88-365; 30-89-392; 31-90-420;** 32-90-432,**468; 33-91-483;** 34-91-490; **35-92-556;** 36-93-566,585; **37-93-616;** 38-94-634,**647;** 39-94-689; 40-95-707; 41-95-713,719,**734;**

42-96-760; 43-96-779,**826;** **44-97-875;** **45-98-919;** 46-99-946,949,961; 47-2000-1022; 48-2001-1069; 49-02-1132; 50-02-1166; 1-08-9,20,58.

- Christo patriae studii: 25-4-15; **28-2-24;** 32-2/3-49; 6-64-8; 9-68-23; 14-81-2,3,4,8; **19-83-32;** 22-85-149; 23-85-162; 24-86-189; 26-87-266; 29-88-339,362; **30-89-378,387; 31-90-398,409,415,416;** 32-90-425,455; 34-91-518; 35-92-527; 37-93-601,604,612; 38-94-633; 39-94-655,658; 41-95-732; 45-98-926; 46-99-949; 47-00-1010,1014; 48-01-1055; **49-02-1075,1138;** 50-02-1153,1165; **1-08-11;** 2-7-61,74.
- Bibliothek: Siehe bitte jeweilige Schule.
- Bildung: 2-60-7,10,12; 3-61-16; 6-64-12; 7-65-4; **8-66-8,12;** 9-68-5,10,16,20; 13-80-12; 16-82-14,17,21; 19-83-1,8,29,33; 20-84-40,48; 21-84-88,102; 22-85-135,136; **22-85(Beiheft)-3; 23-85-152; 24-86-183,**188; 26-87-240,243,249; 27-87-307; 29-88-339; 30-89-374; 30-89-380,386; **31-90-399,**421; 32-90-445,461; 34-91-502; 35-92-542; 37-93-601; 38-94-643; 39-94-672,686; 42-96-749,**754;** 43-96-797; 44-97-846; 45-98-916; 47-00-1009; **48-01-1031,1048,1056; 49-02-1076,**1106,1109; 1-06-10,18; 2-07-7,70.
- Ecce: 39-2/3-56,71; 42-11; 1-60-6,7; 2-60-13; 3-61-6,18; 5-62-9; 7-65-3,**13;**-; 8-66-2; **11-73-3;** 13-80-5,6,9,17; **14-81-10,**20; 16-82-20,31; 17-82-11,22; 20-84-46,64,73; 22-85-128,**132,**146; 23-95-179; 26-87-236,248; **28-88-311,**331; 29-88-338,349; 30-89-388,**395;** 32-90-436,**470;**

33-91-475,**478**; 36-93-567; **39-94-659**; 42-96-765; 45-98-925; **46-99-948,950**; **48-01-1062**.

- Freiheit: 2-60-7; 3-61-13; 6-64-17; 7-65-5; 8-66-2,**10**; 9-68-14,19,21,25; 14-81-3,12,15; 16-82-23; 20-84-56; 21-84-98,**113**; 23-85-165; 25-86-216; 27-87-278; 29-88-339,344,**347**; **31-90-406,413**; 35-92-527,530,539,550; 37-93-605; 39-94-671,686,**687**; 44-97-857; 45-98-929; **48-01-1039**,1051; 49-02-1076,1090; **50-02-1156**; 2-07-7,36,43,**49**.
- Gedenkstein: 23-85-174; 26-87-264; 30-89-388; 35-92-528; 39-94-658; **41-95-737**; 42-96-758; 43-96-777,**790**; 1-08-25.
- Götterfelsen: 25-4-15; 9-68-10; 27-87-278; 32-90-455,460,464; **35-92-552**; 37-93-597; **598(b)**605; 40-95-704,**705**; 49-02-1080,1083,1137; **2-07-39,47**.
- Hebdomadar: 2-60-13; 5-62-5,6; **8-66-27**; 9-68-10,20; 17-62-16; 19-83-30; 21-84-95; **21-84-109**,113; 22-85-139; 23-85-161,170; **26-87-240**,252,253,258,264; 27-87-278,**285**,310; 28-88-328; 31-90-402; 34-91-510,512,515; 35-92-550; **38-94-647**; 39-94-657,**668**; **40-95-701**,703; 42-96-745,753; 44-97-843; 45-98-883; 45-98-894; 49-02-1081; **50-02-1156**; 2-07-24,**27**, **36**.

- Humanismus: **39-2/3-61**; **43-1/2-7**; 2-60-12,14; **3-61-15**; 5-62-8; **8-66-6,8,12**; 9-68-5,26; **13-80-6**,11; 14-81-21;16-82-17,19; 17-82-10; **19-83-1,9,12,33**; **20-84-39,47,66**; **21-84-88**,114,121,124; **22-85(Beiheft)-3**; **23-85-152**; **24-86-183**; 30-89-380; 32-90-453,**456**; 34-91-498; 37-93-597,605,612; 38-94-633,639; 39-94-662; 43-96-778,781; 46-99-973; 47-00-1009; **49-02-1076,1090,1106**; **1-06-11**,22; 2-07-15,34,75,78.
- Inspektor: 4-61-4; 8-66-16,27; 9-68-12,18,**20**; 13-80-7; 21-84-87; 23-85-170; 24-86-183, **27-87-271,282,285**,292; 32-90-461; **34-91-502,533**; 35-92-554; 37-93-614; 39-94-671; **42-96-770**; 45-98-883,**893**; **50-02-1156**,1164; 1-06-18; **2-07-22**,32,38,48,49.
- Internat: (s. Auch Hebdomadar und Inspektor) 2-60-4,14; 3-61-15;19; **5-62-5**; ;9-68-3,**15**; **13-80-7**; 14-81-4; 17-82-11; 20-84-40,72; 21-84-93,109,113,**118**; 22-85-135;22-85(Beiheft)-24; 23-85-153,159; **26-84-243**; **27-87-284**,296; 29-88-341,**342**; 31-90-402;406 ; 34-91-492,504; 35-92-536; 38-94-647; **39-94-686**; 40-95-696; **42-96-749**; 44-97-841; 45-98-881; 49-02-1043; 50-02-1051,1091,1164; 1-06-6,7,15,18; 2-07-14.
- Klassentreffen: **17-82-9**; 25-86-225; **26-87-247**,259; 28-88-313, 32-90-424; 37-93-609; 39-94-653; 41-95-731; **43-96-776**; 44-97-872; 45-98-888.



- Meinerzhagen: 2-60-4; 5-62-5, **6-64-4**, **7-65-2**; **8-66-6**; **11-73-3**; 17-82-11,15,26; 21-84-**84**,109; 28-88-333, **29-88-356**; **31-90-417**; 32-90-461; 36-93-569.
- Monumenta Pietatis Afranae: 25-3-11; 26-2-12; 30-1-18; 37-1-11.
- Musik: **2-60-11** ; **3-61-15**; 41-95-716.
- Pietas: 39-2/3-75; 8-66-2; 16-82-22; 19-83-32; 22-85-148; 23-85-164; 26-87-243; 28-88-320; 29-88-336,**345**; 30-89-381; 31-90-410; **34-91-496**; 41-95-713; 47-00-1013; 48-01-1065; 1-06-3,10,14,**18**; 2-07-70,72.
- pietati virtuti doctrinae: 7-65-3; 13-80-7; 21-84-87; 22-85-149; **29-88-344**; 30-89-381; 32-90-425; 34-91-491,**495**; 37-93-615; 38-94-622,633; 39-94-659; 44-97-837; 45-98-893; 46-99-960; 50-02-1165.
- Reformation: 7-65-4; 8-66-26; 9-68-5; 13-80-11; 16-82-21; **19-83-3,6,30**; 20-84-43,59; 21-84-79,102,106; 23-85-156; 31-90-398,418; 32-90-443; 33-91-481; 34-91-492; 36-93(Beiheft)-4; 37-93-600; 39-94-669,685; 42-96-764; **46-99-936**; **47-00-987**; **48-01-1042**,1049; 49-02-1079,1110; 50-02-1148,**1150**; **2-07-63**.
- sapere aude: 39-2/3-39,78; 9-68-33,34; 13-80-2,7; **14-81-1,5**; 22-85-140; 23-85-156; **24-86-194**; 30-89-392; **31-90-392,398,407**; 32-90-447,**459**; **35-92-524**; 47-00-975; **1-06-4,9,17**.
- Schwellensprung: 21-84-97; 38-94-623; 45-98-892.



- Schulforta: 17-82-15; **31-90-417**.

Bibliothek: **45-98-909**.

- Sport: **39-2/3-58**; 9-68-13; 14-81-5; **16-82-21,27**; 21-84-104; 26-87-260; 31-90-400; 32-90-441; 37-93-608; 38-94-648,**649**; 39-94-687; 42-96-755; **43-96-809**; 44-97-844; 48-01-1038,1068; 49-02-1084,**1137**; 1-06-14; 2-07-18.
- Sprache: 2-60-7; 6-64-2; 7-65-5; **8-66-6,8**,14,26; 9-68-8,22,**24**;16-82-20,**26**; **21-84-82**,106; 22-85-134; **22-85(Beiheft)-5,12**; **23-85-155,181**; 25-86-211,213,219,**222**; 26-87-252; 28-88-312,323; 30-89-381,382; **31-90-415**; 34-97-503,**505**; 35-92-533,539,555; 37-93-608; **38-94-646**; 40-95-696; 42-96-744; 43-96-784; **46-99-934**; 47-00-975,992; **48-01-1038**,1076,1126; **49-02-1106**, 50-02-1154; **1-06-12**; 2-07-21,40,59;**83,85**.
- St. Afra: 43-1/2-5(ns),33; **9-68-4** ; 20-84-69; **23-85-171**; 26-84-246; 30-89-391; 32-90-452; **36-93-593**; **42-96-749**; 46-99-951.

Bibliothek: 28-3-61;43-1/2-10; ; **25-86-230**; **44-97-844**; **45- 98-909,916**.

Geschichte: ;43-1/2-4(ns),**15**; **8-66-25**; **14-81-4(ns)**; **15-81-9,12(ns)**; **16-82-17(ns)**; **17-82-1(ns)**; **18-83-22(ns)**; **25-86-208**;

29-88-338(ns); 32-90-452(DDR); 37-93-**597,602,604**; **43-96-**

805(ns); **2-07-20**; 2-07-12,**20,82**.

Neugründung 2001: 38-94-632; **40-95-693,696**; 41-95-714; **42-**

96-742,749,751,756; 41-95-714; 42-96-742,**746**; **43-96- 776,781**;

44-97-841; **45-98-881**; **48-01-1048,1054**; 49-02- 1128; 50-02-

1148; 2-07-7.

Schulfest: 27-3-64; **39-2/3-46**; **29-88-338(ns)**, **2-07-37**.

Stundeplan: 38-2-69; 45-98-897; ;50-02-1158; 2-07-28.

Tischsprüche: **9-68-33**.

St. Augustin: 8-66-27; **19-83-30**; **21-84-110**; 31-90-418; 32-90-437; 41-95-716;
45-98-899,900; 46-99-932,952; 47-00-993.

Bibliothek: **28-88-332**, 29-88-365; **40-95-706**; **43-96-828**; **45-98-909**; 47-2000-993.

Geschichte: **8-66-27**; **9-68-28**; 17-82-18; **20-84-30(ns)**; **21-84-77(ns),110**, 27-87-307, **29-88-340(ns)**; **34-91-490**; 38-94-624; **40-95-696**; 41-95-729,**732**; 42-96-770,**771,786**; 43-96-802; **45-98-899**;
47-00-1026; 49-02-1140.

Stundenplan: 8-66-31.

- Wandsprüche: **24-86-193**; 25-86-231; **26-87-263**.

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Verein der Altafraner e. V.

Name: _____ Geburtsdatum: _____

Straße, Postleitzahl, Wohnort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Ich bestätige, dass ich von der Satzung des Vereins Kenntnis habe und erkenne sie an. Ich verpflichte mich, Änderungen meiner Kontaktdaten schriftlich dem Vorstand mitzuteilen.

Ich möchte automatisch einen (kostenlosen) Account bei www.altafraner.de. Sollte ich dort noch keinen Account besitzen, bin ich damit einverstanden, dass mein Name und meine E-Mail-Adresse zur Erstellung eines Benutzerkontos an das Team von altafraner.de weitergeleitet werden.

ja nein

Ort, Datum

Unterschrift

Abbuchungsermächtigung

Ich ermächtige den Verein der Altafraner e. V., den zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von meinem Konto abzubuchen.

Name des Kontoinhabers: _____

Kontonummer: _____

BLZ: _____ Bank: _____

Unterschrift des Kontoinhabers

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 40 €/ Jahr, für Studenten und Auszubildende 20 €.

Impressum

sapere aude (Print) ISSN 1867-5581
 sapere aude (Internet) ISSN 1867-559X

Herausgeber:

Verein der Altafraner e. V.

eingetragen beim Amtsgericht Meißen unter der Vereinsnummer 962.

Kontonummer: 300 006 31 52, Bankleitzahl: 850 550 00, Kreissparkasse Meißen.

www.verein-der-altafraner.de

Vorstand:

Philipp Augustin (A 2002) (Erster Vorsitzender)

Zur Thingstätte 6, 53894 Mechernich

Tel.: 0044 75 31 10 96 06

E-Mail: p.augustin@verein-der-altafraner.de

Friedemann Hüfken (A 2002) (Zweiter Vorsitzender)

Sebastian Dengler (A 2003)

Laura Kaufmann (A 2002)

Gerd Wachsmuth (A 2001) (Kassenführer)

Katharina Schäfer (A 2001) (Schriftführerin)

Redaktion:

Benjamin Dorn (A 2001)

Tel.: 0174 97 95 659

Altenbrakerstr. 29, 12051 Berlin

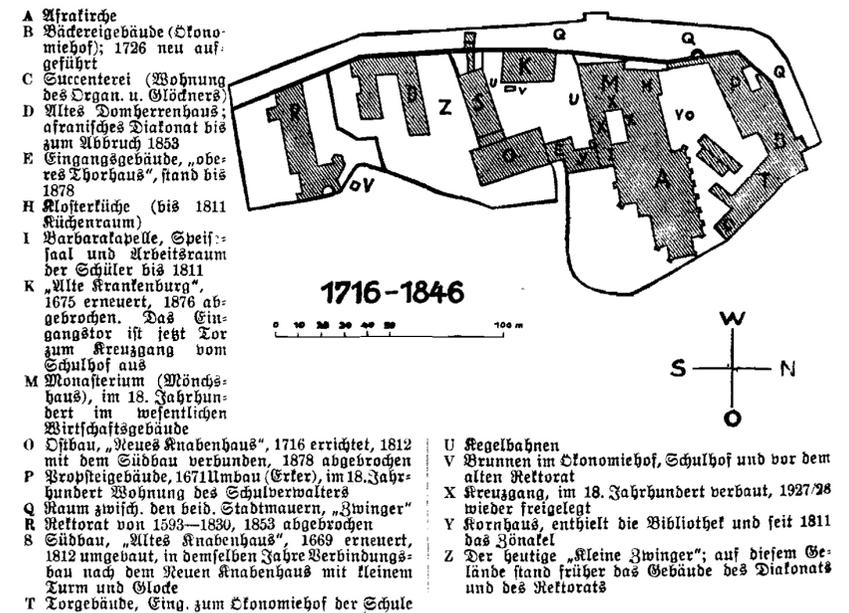
Fax: 0 32 21/ 23 49 432, E-Mail: benjamin.dorn@arcor.de

Christoph Rother (A 2002)

Jan Vitera (A 2001)

© Verein der Altafraner e. V. 2008. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Texte und Leserbriefe redaktionell zu bearbeiten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Grundriß der Schule zwischen 1716 – 1846



Aus: sapere aude 1943-1/2